

Dr. med. R. Koenig, Am See Nr. 1. (Dissolbism. Blatt). Sprech. 1. Geschl., Gold-, Haub- u. Blasenleibn. täglich 9—12, Sonntags nur 9—12. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9.
Dr. med. Blau, dom. Arzt, heißt **Pollut**. **Onanie**. **Syph. Hust.** Schwäche. Störungszeiten i. aus d. Annenapotheke der Hausarzt durch mich für 1 M. zu beziehen. Banzerstr. 49. 9—12.
Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen z. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für **Blasen**, Überzeugt d. **Tischendorf**, prakt. Arzt. Zür. v. 12—14. Abends 7—8 Uhr. Neustadt. An der Dreikönigstraße 8, 2. Etage. Auswärts brieflich.
Dr. Clausen, **Spezialarzt**. **Syphilis**, **Geschlechts-** u. **Hautkrankheiten**, **Harnrohrensturz**, **Pollut**, **Schwäche** u. **Prägrit**. **Bl. 1**. Sprech. v. 9—12 u. 5—8 Uhr. Ausw. brieflich.
Dr. med. E. Rob. Engelmann's mineralisches Nährpulver. Blut und Gewebe bildend, gegen Blutarmuth, Magereit, Scrofulose, engl. Krankh. bei Frauen in der Schw. u. einer Abmagerung vorbeugend. Die Schachtel 1 M. 20 Pf. Belebung durch meinen Auftrag: "Die Erhaltung d. menschl. Körper" gratis zu erh. Circusstr. 4. **Terrot**: Storch u. Solomonapotheke, in d. Apoth. zu Strieben, Streichen, Tharand, Pirna, Schandau, Dippoldiswalde, Frau verw. Confluent. Gule, Neusegau 23. 1. die, ichreit mir: "Naddem mein Tochterchen im Alter von 2 Jahren noch nicht im Stande war, selbst an Gegenständen oder wenn man sie unterstützte, zu gehen oder zu laufen, so vermochte sie erst u. sicher schon nach nur zwey Gebrauch ihres neuen Nährpulvers."
Schütz, **Humboldtstr.** 1 (die Annenapotheke). 10—1. 4—5. Sonn. u. Feiert. 10—5. heißt jetzt 15. alle männl. **Geschlechtsleiden** (früher oft in 5 Tagen), Syphilis, Onaniesfolgen usw. Ausw. brieflich.
Nath u. **Hilfe** Schwefelkuren bei Heilmagneticus Hofrichter, Marienstr. 21. Sprech. von 10—1. Präsent gratis.
Wöltcher, gr. Brüdergasse 28. 1. heißt früher u. ganz veralt. Ausführliche und Geschlechtskrankheiten, die Folgen der Onanie, Harntraktu. u. Geschlechtern aller Art. Sprech. 8—5. Abends 7—8.
Wittig, **Scheffelstraße** 16. II, heißt geheimer Kanthalien, Folgen der Onanie, alte **Harnhöhrenausschlüsse**, **Blasenleidern**, Weißung, **Zuhngeschwüre** jeder Art. Zu sprechen v. 8—5 Uhr.
Kylling, **Büttnerstraße** 74. heißt geheimd. **Magenleiden**, **Hämorrhoiden**, **Weißblut**, **Reckten** (a. briefl.). Sprech. 8—5.
Künstliche Zahne, Reparaturen, Umarbeiten, **Plombiren**, mäßige Preise. **Fritz Hansen**, **Annenapotheke** 9. 1.
Krau Weiblemann, **Magnetrheurin**, gr. Brüdergasse 1. 19—2.
Künstl. Zahne, Reparaturen, Umarbeiten, **Plombiren** u. mäßige Preise. **W. Kitzig**, **Marienstr.** 24, vis-à-vis dem Bürgersaal.
Hospitaleiden empfiehlt meine **electrostaticischen Füllt-** bänder. **A. P. R. Schmidt**, **Brüdergasse** 21. Preis gratis.
Wörtherwaren bei R. Voigt, Konst. Markt, Amtsgerichtsstr. 3.
Pippmann's Karlsbader Brausepulver. Beides Hausmittel bei Verdauungsstörungen, trüger Stoffwechsel u. deren Folgezuständen. Zum Angebrauch bei Magen- u. Darmstarkachen, Leber- und Gallenleiden, abnormer Leidenaufzehrung, Säurebildung usw. usw. empf. Ich in Sch. & 1 M. und 3 M. 50 in d. Apoth. Oigen Cemb. von 3 M. 80 f. Zuwend. 1 Sch. v. Pippmann's Karlsbader Brausebad.
Röbäckchen haben dabei **H. Grossmann**, **Wienhausstr.** 2.
Sammet und **Zeidenwaren** in Fabrikpreisen (nur unterkannt solche Qualitäten) bei **Will. Nauitz**, Altmarkt 15.
Echte München Hofbräu, kleinliger Auskühlung. **F. Angermann's Restaurant**, **Gütingerstraße** 51.
Pletat größte, beste und billigste Veredigung. Anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro u. Saragazine Nr.: Am See Nr. 6. R. : Bürgersaalstr. 19. — Die Heimbürginnen sind behördlicherseits verpflichtet, die Tarife der „Pletat“ unangetastet in den Dienstbüroen mit vorzulegen.
Trauerwaren-Wagazin zur „Pletat“, am See 16.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Martha** mit Herrn Ingenieur **Richard Gierth** hier beobachtet ist.
 Dresden, im Januar 1888
 Stadtrats **Schöne** u. Frau geb. Lehning.

Martha Schöne
Richard Gierth
 Berlebte.

Donnerstag Abend 9. Uhr entzückt nun kurzen aber schweren Leiden unsere herzengste Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau **Johanne Christiane Haggemann Müller** verw. gew. Schneider geb. Stelzer, im Alter von 63 Jahren 1 Monat. Um alles Beileid bitten
 Karl Otto Schneider, Auguste geb. Herling.
 Die Beerdigung findet Montag den 8. Januar vom Trauerzug, Kreuzbergerstraße 32 aus statt.

Zum Gedächtnis vom Grabe unserer unvergesslichen Gattin, Mutter, Oma und Schwiegermutter, der Frau

Christiane Auguste Klaus
 geb. Rösler.

lagt hiermit für die Beweise innigster Theilnahme, sowie den Blumenmusik ihren herzlichen Dank

die trauernde Familie Klaus.

Dank.

Für die herzliche Theilnahme, die uns von allen Seiten in unseren Prüfungstage erwiesen worden ist, sprechen wir unseren wärmsten **Dank** aus und verbinden damit die innige Bitte zu Gott, dass so herbes Leid, wie uns aus dem Himmange

unseres herzenguten **Otto**

erwuchs, allen verabredeten möge, die habend an uns dachten!
 Dresden, **K. O. Wagner**, Lehrer a. d. 9. Bürgerschule.
 den 7. Januar 1888. **Kamilla Wagner** geb. Löbeck.

Machruf.

Am 3. Jan. d. J. rief Gott nach kurzem aber schwerem Krankenlager ein theures Elend aus unserer Mitte zu seiner ewigen Ruhe: **Hrn. Julius Friedrich Richter**.

Wie zu früh für den Entdialtenen und für uns musste er scheiden aus einem Kreise, dem er viele Jahre mit aller Hingabe und Liebe angehörte und wo er wegen seines biederem und ehrigen Sinnensort von Hermann geschätzt und geliebt wurde. Sein Gedächtnis aber bewahrt wir in Viele und Treue!

Die Verwaltung der I. Notiven Dienstmannschaften "Erpreß".

C. J. Grosse, Vorstand. **P. Mieth**, Auskuchenvorsteher.

Für die vielen Beweise herzlicher und innigster Theilnahme, für den vielen schönen Blumenmusik, sowie für die so zahlreiche, ebentolle Begleitung zur letzten Ruhestätte bei der Beerdigung unseres leider so früh entdialtenen, treuen und unvergesslichen Sohnes, Bruders und Brüderlings, des Lebend. Herrn

Max Trobsch

aus Plauen bei Dresden,

lagen vor Allen unseren herzlichen Dank. Dank insbesondere seinen lieben Collegen von nah und fern, seinen lieben Schülerinnen aus Plauen, sowie den geehrten Vereinen aus Coswig, Röthenbach und Dresden für die den theuren Verstorbenen geschenkte Liebe und Anteilnahme. Dank dem geehrten "Gehangverein Niederschlesien" aus Niederschlesien und Herrn Kons. Stenzel für die erhabenden Ehrengüte. Dank auch Herrn Director Wilsdorf aus Plauen und Herrn Walter Melchner für die erhabenden Trostworte. Möge Gott Sie alle vor ähnlichen schweren Schlägen bewahren.

Coswig, am 7. Januar 1888.

Die tieftreuesten Hinterlassenen.

Biene, Altar, Grab.

Geboren: Ein Knabe: Pastor Beirich, Schönfeld b. Großenhain. Rechtsanwalt Dr. Buerischer, Oberanwalt.

Verlobt: Johanna Koch, Wilsdorf mit Dochtlingenmeister Assistent Bernhard Feudi, Dresden.

Ausgeboten: Zimmermeister

G. Schwarzbach mit H. Zweiner,

Mühlenstößer, Gastwirt,

Stephan, Bützsch, mit

A. Bentz, Papiermacher-

Tochter, D.

Gestorben: Ernst Albin Wild

(66 J.). Schönfeld 200. Schumann

August Friederich Koch, Schnei-

derberg 3. Friederike verw. Herr-

mann geb. Werner, Wendisch-

leipz. 2. Badermeister Anton

Hermann Meier (38 J.), Goldb. 2.

Marie Auguste Jiller geb. Stein

(76 J.). Weissen-Neudorf 31.

Angestellte im Sal. Annenmin-

isterium Heinrich August Stein

(57 J.). Blasewitz b. Dresden 2.

Christian Bern. Anna, Leipzig

Brutius Rudolph Theodor

Beit, Leipzig 3.

Blasewitz, den 5. Januar 1888.

Aller Denen, welche uns bei dem so überaus schmerzlichen Verlust unseres lieben kleinen

Paul

treßend zur Seite standen und seine leute Blüteblätter so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hierdurch unten verfassten Dank.

Grana, am 6. Januar 1888.

Hermann Walther

nebst Frau.

für die uns bei dem Beisammensein

und dem Begegnen eines

theureren Gatten, Vaters und

Schwiegereltern, des Herrn Zin-

genier

Heinrich Stein,

allezeit beweise ehrende und

liebevolle Theilnahme, insgleichen

für den tödlichen geistlichen Zu-

versuch sprechen nur hierdurch ihren

innigsten und tiefsinnigsten

Dank aus.

Die tieftreueren

Hinterlassenen.

Dank.

für die vielen Beweise der

Theilnahme bei dem

Abendessen unseres lieben

Sängers für den erlebenden

Stababteilung und dem Herrn Vater

für die fröhlenden Werke am Grabe.

Dresden, am 7. Jan. 1888.

Die trauernden

Hinterlassenen.

Johann

Gottlieb Dietze,

welche uns so reichlich zu Theil

wurden, sagen wir unten innigsten

Dank. Vor Allen noch Dank

den Sängern für den erlebenden

Stababteilung und dem Herrn Vater

für die fröhlenden Werke am Grabe.

Dresden, am 7. Jan. 1888.

Die trauernden

Hinterlassenen.

Dank.

Zurückschickt vom Grabende unserer

innigsten und vertraulichsten

Theilnahme unserer lieben

Verlobten.

Dresden, 7. Januar 1888.

Dr. med. Barth, stadt. Arzt.

Die Geburt eines prächtigen

Tochterchen

zeigen hochsteut an.

Dresden, den 6. Januar 1888.

Adolf Steindorf u. Frau

Minna geb. Herzfeld.

Minna Berg

Ernst Freudenthal

empfiehlt sich als

Verlobte.

Dresden, Waldenburg i. S.

Tony verw. Meletzky

geb. Grund

Adolf Kramer

empfiehlt sich als

Verlobte.

Dresden, 8. Januar 1888.

Anna Arnold

Max Walter

Verlobte.

Hirschfelde bei Rosenthal.

Berlin.

Minna Berg

Ernst Freudenthal

Eine bestimmte Familie fragt an: Weiß Niemand ein Mittel für Wohlfahrt? (Weiß Atemfrankheit). Werben erbeten unter O. U. 845. „Invalidenbau“ Dresden.

Nach Amerika

befördert zu billigen Originalpreisen (Zwischenhandel von 80 Mf. an) das konzessionierte Expeditions-Bureau von G. Niemann in Leipzig, Ritterstraße 10.

Clavier-Anzüge mit Text v. Wagner, Meyerbeer, Bizet, Gounod u. s. sowie gute Bücher werden geliefert. M. Oelsner, Leipzig, Neumarkt 36.

Lohengrin

von Maxstadt und viele andere Vorträge von denselben sind nur allein zu haben im Cigarren-Geschäft C. Stegmaier, jetzt in Renstadt, am Alberttheater, Promenade, 1 Stück junge Aushilfe, sehr wohldammt bei den Hof, und zu verkaufen in Birkenhain bei Waldau. Winter.

Herr. frische Sahnenbutter von frisch miflend. Wie versteckt. Böttchern, 8 Mf. Inhalt, freo. gegen Radierung für 7 Mf. 80 Pf. H. Haupt, Kaufleute, Ulster.

Bettfedern

(nur ganz weiß!) neu, gerissen u. gut gereinigt, zu kostlichen und unterdritten, 1 Pf. 1.25, 1.50, 2 Mf., zu Bettfedern, kein 2.50, 3 Mf., alsterfeinst 3.50 Mf. verhindert gegen Nachnahme, von 10 Mf. an franco und zollfrei, die bestehende Bettfedernhandlung E. Brückner, Prag, Geistgasse 4.



H. Bitterlich Bitterlicher Marschallstraße 45.

Wer giebt einem Schüler billige Lateinische u. englische Nachhilfestunden? Differenz ab unter K. F. 758 im „Invalidenbau“ Dresden.

Gugl. u. Kraut, S. St. 1. Gugl. in lütz. Zeit u. bei Meissner e. Lehrerin. Langh. Aufenthalt i. Auslande. Adr. unter „Times“ Eng. d. Blattes.

BUCHFÜHRUNG
Herr. BUCHFÜHRUNG
für Geschäftsbücher
gratuit. Prosp. gratis.
Geschenk. BUCHFÜHRUNG
für Geschäftsbücher
gratuit. Otto Bieden - Elbing.

Gründl. Clavierenunterricht erhält ein best. empfohl. Mus.-lehrer; übernimmt auch Begleitung. Nähers. Marienstraße 2 in d. Holzmuellerhandlung. Klavierstunden (10 Mf.) werden gründl. erh. Kosten 12. 4. Oscar Wünschmann, 20. Kampfstraße 20.

Gejunge Gedichte, Toate, Tofel-Vieder, Käufe, Verträge, Testam. (auch briefl.) 50 Pf. Rath, Gedächtn. Schrift. Sommerfeld, Salzg. 6.

Züberunterricht erhält Chr. Voigt Züberlehrer, Schloßstraße 3.

Gründl. Clavierenunterricht erhält eine Dame. Wer erbeten Holbeinplatz 5. Wagnerschäft.

Strümpfe

werden angewiekt, neue Kreuze in Holz-Zellergasse 14.

Kinderwagen - Hügeln, Königstraße 75. Zwingerstraße 8.

Wände aufzuhören, Maschinen und Handarbeiten wird gründl. gelehrte Annenstraße 23. Ad. C. 2. Die kleine Damenschneiderei wird schnell u. gründlich mit und ohne Gehrgeld gelernt.

Galeriestraße Nr. 22, 2. Aufpolireu

und Reparaturen aller Arten von Möbeln werden in u. außer dem Hause getreift. Mohrbüste bezogen. G. Höger, Webergasse 35, 1. rechts.

Stollensteuer

W. Woche 25 Pf. wird angenommen. B. Franke, Breitestr. 20.

Stollensteuer

per Woche 20 Pf. für 6 Stück große Stollen 2. Sorte, 25 Pf. per Woche für 6 Stück große Stollen 1. Sorte nimmt von jetzt wieder an die Feindbäckerei von Ernst Hänsel, Langstr. 11. Gute Waisenhausstraße 19.

Stollensteuer
wird angenommen Scheffelstraße 18. Moritz Hille.

Stollensteuer
nimmt wieder an H. Michaelis, Concordienstraße 1.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen und für Lieferung vorzüglich guter und großer Stollen garantiert.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Stollensteuer!

W. Woche 25 Pf. wird angenommen und für Lieferung vorzüglich guter und großer Stollen garantiert.

Hermann Deschner, 4 Galeriestrasse 4, nahe am Südenhof.

Eisbahn

Königstraße 73, Gasthof zur grünen Tonne.

Heute großes Concert von 3 Uhr an.

a. Whis table und Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer

Austern

empfohlen

Carl Seelen Nachfolger,

Wallstraße 16. Portikus.

Pfannkuchen

die beste Qualität, mit feinstem Kartoffel- und Hühnerfett, St. G. Död. 60 Pf. bei J. Vogel, Bäckermeister, Töpfergasse 5.

Die Rennthiere

kommen in die

Bären-Schänke,

14/15 Webergasse 14/15.

Heute und folgende Tage

ff. Felsenkeller-

Bockbier!

Bockwürschter mit Kren.

Rettig gratis. G. Siegner,

Restaurant Niesschellstr. 8.

Achtung!

Thüringer

Heute alle beim Landmann

Krause zum Bräuschoppen,

Kampfstraße 4.

Gründl. Clavierenunterricht

erhält ein best. empfohl. Mus.-

lehrer; übernimmt auch Begleitung.

Nähers. Marienstraße 2 in d. Holzmuellerhandlung.

Klavierstunden (10 Mf.) werden

gründl. erh. Kosten 12. 4.

Oscar Wünschmann, 20. Kampfstraße 20.

Gejunge Gedichte,

Toate, Tofel-Vieder, Käufe,

Verträge, Testam. (auch briefl.)

50 Pf. Rath, Gedächtn. Schrift.

Sommerfeld, Salzg. 6.

Züberunterricht erhält Chr. Voigt

Züberlehrer, Schloßstraße 3.

Gründl. Clavierenunterricht

erhält eine Dame. Wer erbeten

Holbeinplatz 5. Wagnerschäft.

Strümpfe

werden angewiekt, neue Kreuze

in Holz-Zellergasse 14.

Kinderwagen - Hügeln,

Königstraße 75. Zwingerstraße 8.

Wände aufzuhören, Maschinen

und Handarbeiten wird gründl.

gelehrte Annenstraße 23. Ad. C. 2.

Die kleine Damenschneiderei

wird schnell u. gründlich mit

und ohne Gehrgeld gelernt.

Galeriestraße Nr. 22, 2.

Aufpolireu

und Reparaturen aller Arten

von Möbeln werden in u. außer

dem Hause getreift. Mohrbüste

bezogen. G. Höger, Weber-

gasse 35, 1. rechts.

Stollensteuer

W. Woche 25 Pf. wird angenommen.

B. Franke, Breitestr. 20.

Stollensteuer

per Woche 20 Pf. für 6 Stück

große Stollen 2. Sorte, 25 Pf.

per Woche für 6 Stück große Stollen

1. Sorte nimmt von jetzt

wieder an die Feindbäckerei von

Ernst Hänsel, Langstr. 11.

Gute Waisenhausstraße 19.

Stollensteuer

wird angenommen Scheffel-

straße 18. Moritz Hille.

Stollensteuer

nimmt wieder an H. Michaelis,

Concordienstraße 1.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer!

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

Stollensteuer,

W. Woche 25 Pf. wird angenommen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

<h3

A.W. **Ass.**
Ass. Pusker
Berein.

Durch die Ergänzungswahl des Vorstandes in der ordentlichen General-Versammlung vom 30. December v. J. hat sich, im Anschluß an dieselbe, der Vorstand, wie folgt, konstituiert:

Herr **Wittsdörffer Erdmann Puschfeldt**, Vorsteher, Meisterklasse 71.
Herr **Andreas Pleimigdörfer**, Stellvertreter.
Herr **Emil Wabstübner**, Schriftführer.
Herr **Wittsdörffer Pudw. Gärtn.** Stellvertreter.
Herr **Gustav Kohler**, Kassier, Mathildenstraße 33.
Herr **Oskar Heine**, Stellvertreter. D. A.

Heute noch die große Ausstellung.

Helbig's Etablissement.

Siehe unterhalb: **Dompassien**, Staare, die reichhaltige Ausstellung und Goldschmied-Ausstellung. Freitagnachmittag 11 bis Abends 9 Uhr.

Allen zweiten Stunden, Sammenden und Bekannten die besten Wünsche im neuen Jahre mit der ehrlichen Bitte um tierisches Weißwollen.

E. Richard Kelch, Rauchfertigungsmeister, Poststraße 12.

Wahlung.

Hiermit warne ich Dödermann, mein Alter **Verkaufsmann**, vertraut. Wünsche mir Gedruck auf meinen Namen etwas zu bringen, indem ich nicht aufzukommen.

Venken bei Dresden, den 7. Jan. 1888.

Gustav Hartmann, Schmiedemeister.

Nun kann ich denn traurig sein, habe doch keine Weise.

Strelitz, Oskarstrasse 26, Freitag den 6. Jan., 11 Uhr Nachmittag im Rathaus ist von d. blond. Herrn um Menschenwürde im Gedächtnis-Saal 11-12 abg. od. Brief 14. 1. 14. U. 24.

Hört Bürger, hört!

Der **Hausbesitzer-Berein** hat sehr recht, daß er nur Stadtverordnete gewählt wünschen will, die für den Rath nichts liefern, das steht man jetzt.

Uns behauptet öffentlich, daß **Ulf's** Verteilungen von den Stadtvorständen des Rathaus als unangemessen zurückgewiesen werden sind und weiteren Evidenzen und Proben als ungünstig abgelehnt werden müssten.

Und nun zieht Herr Thiel im Collegium gegen den Stadtrath los!!!

Anonymus.

Motto: Ein unanonymus Vierter werden erkennbar leicht den beiden Türen. Ein anonymus teiger Wicht entgeht einem Schuß fast nicht. Es diene ihm doch über alles. Es ist dem Stadtrath annulliert verfallen.

Aus einer anonymen Sonne, Sonne aus jeder Sonnenzeit, Da kommt Ihr, d. jolst Gebolten, Euch fells! d. eign Todenhalter, Was Du an Haaten lichthus dich, Macht, daß man D. nur sagt zu Dich.

Nichts geht Euch, eure kleine Macht, Die Sie ist mir Kunden auf Das setzen dort, d. keine Höhe Ein Ganzheit als jüngste Arbeit, Denn, daher trifft d. jüngste Arbeit, Das aber er lebt mit alter Zeit, Deshalb leidet d. Lied, d. Sonne, Da findet keine keine, Ersturdester (als großer Schräglung).

Erst wählt er die Stadt (als Original). Der heiter Sache ist gewiss, Der fürstet nicht den Kindes Schmerz, Du kommest Dich mit Schmerzen zum.

complete Theater groß und klein zu stellen, mit Gitarre, Klaviere, Säulen und Stühlen aus dem Masken-Wagendecke-Magazin 1. Auges zum **Mathilde Klemisch**.

Wittbüsser 17. II. u. 11. B. Vorstände, welche vornehmlich Beförderungen auch nur für lebende Bilder übernehmen haben, werden eine Fortsetzung mit Freunden begrüßen, um allen Vauertieren und Unannehmlichkeiten überhoben zu sein.

Mehrere Vereine,

Schönste Höhlebahn durch den Prinzipialgrund nach der Haidemühle.

Reichs-

Versicherungs-

Bank

in Bremen, Versicherungs-Gesellschaft

a. G.

Ausserordentliche General-Versammlung

gemäß § 21 sub 2 der neuerlichen Statuten.

Wittwoch, d. 25. Jan. 1888,

Nachmittags 5 Uhr

**im Gewerbehause,
Ansgaristraße 24.**

Tageordnung:

1. Antrag des Verwaltungsrathes auf Annahme der von gemeldeten entworfenen neuen Statuten an Stelle der bisher geltenden.

2. Ächtelung der Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrathes gemäß § 37 und Wahl verschieden gemäß § 19, sowie Festlegung der den einzelnen zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

3. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

4. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

5. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

6. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

7. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

8. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

9. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

10. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

11. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

12. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

13. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

14. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

15. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

16. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

17. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

18. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

19. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

20. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

21. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

22. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

23. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

24. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

25. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

26. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

27. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

28. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

29. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

30. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

31. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

32. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

33. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

34. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

35. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

36. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

37. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

38. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

39. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

40. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

41. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

42. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

43. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

44. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

45. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

46. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

47. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

48. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

49. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

50. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

51. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

52. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

53. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

54. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

55. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

56. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

57. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36 der neuen Statuten.

58. Wahl eines dritten Mitgliedes der Revisions-Commission gemäß § 40 und 19, sowie Festlegung der den Mitgliedern der Revisions-Commission zu gewährenden Remunerationen gemäß § 36

Eldorado.

Heute vorzügl. Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein. Gustav Arnsche.

Gasthaus Neustraße.

Heute Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll 2. Häubel.



Stadt Bremen.

Leipzigerstr. (Station der Bierdehnbahn.) Heute starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ergebens H. Haubold.

Blasewitz. Heute Ballmusik.

Adolf Gebler.

Concert-Etablissement Gasthof Strehlen.

Heute von 4 Uhr an

Ballmusik.

G. Dutter.

Deutscher Kaiser Pieschen

Größtes Concert- und Ball-Etablissement
der Umgegend Dresden.

Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Reissig.

Eintracht, Freibergerstr. 34.

Heute und morgen

Tanzmusik,

Max Seelig.

Restauration Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik. R. Knobloch

Gambrinus-Brauerei

Heute Sonntag großer öffentlicher Ball, von 4-7 Uhr
Tanzverein. Orchester neu besetzt. Carl Erbsmehl.

NB. Geehrten Nachbarn, Freunden und Bekannten versichere,
dass ich beim Besuch meines Restaurants mit das geächteste Ver-
trauen durch auimerkame Bedienung, sowie durch Verbreitung
nur bester Speisen und Getränke zu erhalten wissen werde.
Hochachtungsvoll d. o.

Deutscher Kaiser Pieschen

Größtes Concert- und Ball-Etablissement
der Umgegend Dresden.

Heute von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Reissig.

Odeum. Ballmusik.

Heute von 4 bis 7, morgen von 7 bis 10 Uhr
Tanzverein. Mittwoch den 11. Januar
Grosser öffentlicher Maskenball.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Gäthof Saig.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll M. Stange.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Großer Ball im neuen Saal.
Achtungsvoll A. Gragmüller.

Centralhalle.

Heute und morgen

Ballmusik,

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen von 7-10 Uhr Tanz-
verein. Achtungsvoll G. Piefeld.

Mittwoch den 18. Januar gr. öffentl. Maskenball.

Elysium Räcknitz.

Heute Sonntag Ballmusik. W. Jürgen.

Zu den Linden in Cotta.

Heute von 3-5 Eis-Concert, dann Ballmusik.
Ergebens Franke.

TIVOLL.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. R. Thiele.

Mittwoch den 11. Januar grosser Maskenball.

Bürgergarten Löbau.

Heute Ballmusik

Anfang 4 Uhr, wozu ergebnst einlodet M. Holmann.

Reichshallen.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
wozu freundlich einladet Julius Fröde.

Etablissement

Blasewitz.

Schönster Saal der Neustadt. Heute Sonntag
Grosse Militär-Ballmusik.

Speisen und Getränke wie heiter. Versaute Brot vom Kellner
oder etwas Vorzügliches. Eintritt im Saal für Herren 20 Pf.
für Damen 15 Pf. Achtungsvoll H. Heide.

Feuerhafte elektrische Beleuchtung.

Diana-Saal.

Größtes u. schönstes Ball-Etablissement Dresden.

Heute Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik, der mit diesem
Beispiel aufgenommene grand bat paré bis Nachts 12 Uhr.
Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf. Damen 20 Pf.
Hochachtungsvoll H. Wagner.

Sächsischer Prinz, Striesen.

Vorberdehn Sächsisches Striesen.

Heute Ballmusik.

Mittwoch, den 18. Januar Maskenball. R. Löper.

Felsenkeller

(Plauenscher Grund).

Heute Ballmusik,

Anfang 8 Uhr Cotillon mit Geschenken.
Achtungsvoll E. Weichert.

Bockbier! Bockbier!

Concert- und Ball-Etablissement

Gasthof Pieschen.

Heute starkbesetzte Ballmusik
mit großartigen Überraschungen

und Ausstieg des hochfeinen
Felsenkeller-Bock-Bieres.

Hochachtungsvoll Ernst Oean.

Sicn's Säle.

Heute u. morgen

Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll Ed. Zieg.

Bassmusik.

Ballhaus, Bahnhofstraße.

Colosseum, Altmühlstraße.

Orpheum, Kämenstraße.

Schlüterhaus, Windmühlstraße.

Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll Müller.

Grösste

Rund-Schlittschuhbahn

in der alten Gardereiterkaserne,
Neustadt, Wiesenthalstrasse.

Von 2 Uhr an Concert.

Abend bis Abends 10 Uhr. Geb. Hollack.

Die Ritter-Zinnung.

Schlittschuhbahn Ilave,

oberhalb der Albertbrücke.

gross. Militär-Concert.

Heute von 11-1 Uhr.

Die Ritter-Zinnung.

Schlittschuhbahn

37 Görlitzerstraße 37

Heute Sonntag gr. Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr. Achtungsvoll Dr. Matthä.

Sgl. Zwingertheich

2 große Militär-Concerete.

Anfang 11 Uhr und 1/2 Uhr.

Schlittschuhbahn

Panorama-Garten, Pragerstraße. W. Bunar.

Eishahn,

Nr. 21 Freibergerstraße Nr. 21.

Heute Sonntag großes Concert.

Anfang 3 Uhr.

Eisbahn,

Nr. 38 Wettinerstraße Nr. 38.

Spiegelblatt und angrei. Heute von 3-10 Uhr ununterbrochen
großes Walzer-Concert. Max Schotte.

Schlittschuhbahn.

Schönste Bahn Johann-Vorstadt, 2000 Meter Fahr-
strecke, Stephanien- und Striezelnerstraßen-Ecke. Heute
Concert.

Spiegel-Eisbahn

Dresdner Prater. Ernäßigte Preise.

Schlittschuhbahn Löbtau,

Plauenscherstr., vis-a-vis d. gr. Baum.

Heute Sonntag gr. Concert. Anfang 3 Uhr. Löw. Sturm.

Gr. Schlittschuhbahn

Haus Loschwitz. Heute Concert. A. Höhle.

Größtebaum- u. zugfreie Garten-Schlittschuh-
bahn Ecke d. Kurfürsten- u. Melanchthon-
straße. (Pferdebahnlinie Reichsstr. Altmühl-
platz.) Bengal. Beleuchtung der Eisgrotte.

Erwachsenen 25 Pf. Kinder 15 Pf.

Apollo - Saal,

Görlitzerstraße Nr. 47.

Heute Sonntag von 4 bis 7 Uhr Tanzverein à 30 Pf.

Dem gebreit. Publikum bestens empfohlen. C. Jul. Fischer.

Strehlen „Goldene Krone“.

Heute erster Auftritt des hochfeinen
Felsenkeller-Bockieres.

Von 4 Uhr an ein Tänzchen.

Hochachtungsvoll B. E. Hebenstreit.

Stadt - Barf,

gr. Meissnerstr. 19. Neuer Ball - Saal.

Heute und morgen vorzügliche

Militär - Ballmusif

von der gekauften Kapelle des Königl. Train-Bataillons.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein à 30 Pf.

Rücke und Keller bekanntlich renommiert.

Oswald Hänsel.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute starkbesetzte Ballmusif. W. Geiler.

Ballsaal Bellevue.

Ballmusif. Sonnt. v. 4-7, Mont. v. 7-10 Tanzverein. R. Menz.

Gasthof zum Kronprinz, Höherwitz.

Heute Sonntag Ballmusif. A. Lehmann.

Hennig's Etablissement, Schäferstraße 21.

Neuer Ballsaal:

Sonntag und Montag Ballmusif und Tanzverein.

Louis Hennig.

Etablissement

„Zum Lindengarten“.

Heute starkbesetzte Ballmusif. von 4 bis 7 Uhr Tanz-
verein.

Noch made ich das geehrte Publikum aufmerksam auf

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonntag den 8. Januar 1888

Zwei grosse Concerte

von der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101
"Kaiser Wilhelm, König von Preussen"
unter Direction des Königl. Musikkdirektors Herrn

A. Trenkler.

1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert Einlass 7, Anfang 7½ Uhr. Th. Fiebiger.

Gewerbehause.

Sonntag den 8. Januar 1888

Zwei Concerte

der Gewerbehause-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Ernst Stahl.

Programm (Anfang 4 Uhr).

1. Ouvertüre "Die Nibelungen" von Thomas. 2. Ouvertüre a. d. Cantate Nr. 108 von Beethoven. 3. Gloriensolo mit Walzer von Gräfin. 4. Rantane Ode von Wagner. 5. Schlossmusik von Wagner. 6. Ouvertüre "Die Meistersinger von Nürnberg" von Richard Wagner. 7. Ouvertüre "Die Schnecke" von Schubert. 8. Ouvertüre "Die Zauberflöte" von Mozart. 9. Ouvertüre "Die Fledermaus" von Johann Strauss. 10. Ouvertüre "Die lustigen Heidelberg" von G. Grämann. 11. Ouvertüre "Die Zauberflöte" von Mozart. 12. Walzertanz vom Schubert. 13. Walzertanz "Wer ist der Herr". 14. Walzertanz vom Schubert.

Programm (Anfang 7½ Uhr).

1. Ouvertüre "Die Zauberflöte" von Mozart. 2. Ouvertüre "Die Nibelungen" von Wagner. 3. Walzer von Strauss. 4. Walzer im Stile einer Walzergruppe von Brahms von L. Siegh. 5. Herr Gouverneur "Burgas". 6. Ouvertüre a. d. Oper "Rienzi" von Richard Wagner. 7. Walzertanz "Die Zauberflöte" von Mozart. 8. Der Dschinni "Die Zauberflöte" von Mozart. 9. Walzer "Die Zauberflöte" von Mozart. 10. Walzertanz von Schubert. 11. Walzertanz von Schubert. 12. Walzertanz von Schubert.

Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Dienstag den 10. Januar 1888

Concert ohne Tabakrauch.

1. Theil: Mozart, 2. Theil: Schubert, 3. Theil: Weber.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Leib) Grenadier-Regiments Nr. 100, Direction: Königl. Musikkdirector

A. Ehrlich.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse und an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Fritz Spanier.

Rohleder

Etablissement, Löbtau.

Heute Sonntag

II. Großes

Carneval - Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere. Direction: Herr Kapellmeister

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Billets à 40 Pf. sind nur bei den Herren Kaufmann Wolf, Cigarettengeschäft am Postplatz, und C. Wegenbach, Löbtau, zu haben. — Eintritt für Kinder 25 Pf.

Die Billets gelber Farbe und Passpartout-Billets verlieren während dieser Koncertheit ihre Gültigkeit.

Sonntag den 15. Januar 3. grosses Carneval-Concert.

A. Rohleder.

Bergkeller.

Heute Sonntag den 8. Januar 1888

Grosses Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Regiments "Prinz Georg" Nr. 102, unter Direction des

A. Musikkdirektor Herrn G. Keil.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Einzelne Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Nach dem Concert grosser Ball.

N.B. Am 12. Jahr. großer öffentl. Masken-Ball. R. Hopf.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant

Heute von Nachm. 4 Uhr an

Grosses Concert

bei freiem Eintritt, wozu ergebnst eingeladen

Heinrich John.

Heute Sonntag, den 8. Jan., Abends 7½ Uhr, im Börsen-Saal

Zum Besten des Gemeinnützigen Vereins

Vortrag

von

Rosegger

am 26. Januar 1888 Abends 8 Uhr

im Saale des Hotel de Saxe.

Eintrittskarten zu 3 M., 2 M. und 1 M. sind zu haben in der Königl. Buchhandlung Schloßstraße 18 und in der Kunsthändlung von Richter, Pragerstraße 5.

Panorama international.

bringt die Woche einen hochinteressanten Reisebericht von Österreich, Prag, Triest, Mailand, Salzburg mit den schönen Donaupartien. Eintritt 20 Pf. Kind unter 12 J. 10 Pf. Ab. 8 bis 1 M. Hertha-Stiefe nach Österreich. Tel. Gustav Übertrag. Preis. Neu Telephonoptikum. Eine Woche andere Länder.

Ehrlich's Musik-Institut,

Dresden, Waisenhausstrasse 34, 1. Et., bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Violoncello, Theorie 4- und 8-tägig Spiel etc. **Au einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler**, a. a. d. Ensemble - Stunden **Gustav Ehrlich.**

Dr. med. Karl Th. Schiffner.
pract. Arzt, ist von Striesen nach Dresden übergesiedelt und wohnt Grünstraße 6, 11, zunächst dem Bürschlichen Platz.

Sprechstunden: 8-9 Uhr Vorm., 2-3 Uhr Nachm. (außer Sonntag).

Hofbräu-Tivoli Gellinerstrasse 12. Special-Ausschank der 1887 in Königgrätz mit der höchsten Auszeichnung der goldenen Medaille, prämierten Biere des Hofbrauhouses Dresden:

ff. Kaiser - Bräu (Münchener Art), ff. Lager und Kulmbacher.

Jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend

Gr. Militär-Frei-Concert. Anfang 7 Uhr. Sonntags Anfang 6 Uhr.

Trianon. Kaiser - Saal. Heute Sonntag und morgen Montag

Großer öffentlicher Ball im festlich dekorirten Saal.

Von 4 Uhr ab Tanzverein.

Streichtour 10 Pf., Blastour 20 Pf.

Jeden Sonntag von 1½ Uhr **Tanzverein.**

Am 10 Uhr **Grosser Cotillon.** Die Direction.

Welt-Restaurant

"Société" Dresden, A. Waisenhausstraße 29.

Menu-Karte für heute Sonntag von 12 bis 4 Uhr.

Menu à 150 Pf.

Leg. Suppe mit Blumenkohl.

Bohnen mit Butter.

Kalbsfond en tortur.

Gänsebraten.

Comptot oder Salat.

Dessert: Vanille-Erdbe.

Menu à 75 Pf.

Leg. Suppe mit Blumenkohl.

Bohnen mit gr. Bohnen.

Hamb. Kalbsleule.

Comptot oder Salat.

Hamb. Kalbsleule.

Menu à 50 Pf.

Leg. Suppe mit Blumenkohl.

Bohnen mit gr. Bohnen oder

Hamb. Kalbsleule.

Heute 2 Extra-Concerte

der Threter National-Jodler- und Sänger-Gesellschaft

J. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Welt-Restaurant "Société" C. Thumm.

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe Seite 7 u. 12.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Borsig. Berater: Julius Schmidt in Dresden.

Sprecher Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Anhalt in Dresden.

Bayrer von Andrich u. Richter in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält incl. der böhmischn. Sonntags-Beilage und des Böhm. und Tschech. Blattes 24 Seiten.

Bemerktes.

Eine Episode, die dem jungen Ador Rosenuvel auf einer Bahnhofstafel an der Post abgegessen wird, wird also erzählt: Ador war mit ein paar bekannten Damen im Coupe und unterhielt sie, indem er ihnen "Witz" hielten ließ. Nun fuhren wir schon eine halbe Stunde, sagte er, und haben die Post noch gar nicht zu Gesicht bekommen... rein als ob man sie auch auf Bahnhöfen gezogen hätte". Eine Viertelstunde später: "Die Posten waren doch in darüber Zeit sehr vorsichtig; da lieben schon wieder ein paar Begegnungen, auf die sie vergessen haben, Werte zu bauen". Auch dieser ironische Ausfall gegen die guten Leute von anno damals wurde nicht gewürdigt, und als er gar hinzufügte, die Stationen hätten nur darum so viele Wagen in Deutschland geöffnet, damit die Touristen mit deren Bestellung nicht allzuviel Zeit verloren, da galante sein Gegenüber und rief: "Was ist denn das wieder für eine Station?" Diese müßige Frage hatte heimlich eine Katastrophe zur Folge. Der gekillte Genosshabt kein Fenster auf, reichte heraus und rief dem Stationschef zu: "Wie heißt diese Station?" — "Schweiz!" donnerte ihm dieser zu und bestellte von dieser Grobheit launische des Zündung auf seinen Sitz zurück. Die Damen lämpften nur mit Wache ein ausliegendes Gestädt niedrig. Die Station hielt aber wüstlich Schweiz. Etwas Stationen flogen vorüber, bis er sich an einer Haltestelle wieder erinnerte und, als hätte er noch immer jenen großen Stationschef vor sich, in gereiztem Tone zum Fenster hinzufragte: "Wie heißt diese Station?" — "Engel!" rief ihm der Stationschef ins Gesicht. Das schallende Gelächter, in welches die beiden Damen nicht eindringen, ging ihm durch Mark und Stein. So mußte der Genosshabt, die Bäume entzweien gebissen und die Blätter in den Taschen abballen lassen bleiben und Grün und Grün stunden hinunterwirken. Die Station aber hielt in der That Engel. Ador hat nach den Namen der weiteren Stationen bis hier nicht gefragt.

In der Silvesternacht ist in Ador in Oberholstein ein Nachtwichtritt erfolgt. Derselbe hat in schöner Weise in verschiedenen Lokalen das Göttchen die Mittwochsnacht eingezogen und bei der Gelegenheit mehr eingeschlagen bekommen und getrunken, als ihm möglich war. Er ist in Folge dessen draußen eingeschlossen und nicht mehr zum Leben erwacht.

Gegen Brandwunden gibt es unendlich viele Mittel, und immer neue kommen hinzu. So wird neuerdings das doppelt Kohlensäure-Potato empfohlen, welches man mit sehr gutem Erfolg angewandt haben will. Dr. Düring in Weithofen empfiehlt ein Beileben, welches die Schmerzen sofort lindert; dasselbe besteht darin, daß man die verbrannte Stelle gehörig mit einem Öl (nicht Petroleum) bestreicht und darauf eine dicke Lage Mehl streut. Vorhandene Bloten entzieht man vorher mit einer feinen Nadel ihres Gehalts; die dieselfen bildende Haut darf jedoch nicht entfernt, sondern muß vorsichtig angezündet werden. Sollte es an den Blatenstellen zur Entzündung kommen, so ist, wie bei tiefen Brandwunden, ärztliche Hilfe nötig.

Eine summe Tänzerin ist in das Ballettkorps der Wiener Oper eingetreten. Adele Lichtenfels ist der Name der jungen Ungeschicklichen, die von Lindesbein an die Gabe der Sprache entzweien möchte. Adele Lichtenfels, das Kind mit den traumhaften Augen und dem dunklen Haar, zogte zu Hause hinzu eine gewisse Musterfehler, drehte sich sofort im Kreis, tauschte gründig durch die keine Wohlhaber und wogte sich anmutig in den Hüften. Die Anregung war gegeben: Adele sollte Tänzerin werden. Frau Lichtenfels fand den Nutzen, ihre Tochter dem Ballettmeister Telle von der Oper vorzustellen. Ein Blatt von der Mutter Augen und die kleine walzige gründig vor dem strengen Richter. Alm gelang die kindliche Anmut Adelens und er riefte einige Worte an sie. Da mußte denn endlich das Geständnis abgelegt werden: Adele ist taubstumm. Das Geschick der Verlogengewerthen rührte den Ballettmeister, er reichte die arme Adele seiner Ballettschule ein. Adele wird in den Reihen der großen Quadrille tanzen, sie wird die glänzenden Tänzer sehen, die das Haus erheben, die fröhlichen Menschen, welche es erfüllen, aber sie hört keine Musik, der rauschende Rhythmus des Orchesters bleibt ihrem todten Ohr fern. Sie kann nun in der Reihe mit den Anderen tanzen, ihre Füßchen regen, wie sie's den Genossinnen absehen wird.

Müttern mit betriebsfähigen Töchtern wird die eben vom Generalregister für England und Wales veröffentlichte Hochzeitliste für das Jahr 1888 einen großen Schrecken einflößen; denn seit Beginn der öbrigen Ehezeitung ist das Verhältnis der Heirathenden zur Gesamtbevölkerung niemals auf die niedrige Stufe von 14 auf 1000 gefunfen. Im Ganzen belief sich die Zahl mit 196,071 Paare mit einem Durchschnittsalter von 28,2 für den Bräutigam und 25,9 Jahren für die Braut. Doch befinden sich darunter 13,079 Junggesellen und 35,53 Jungfrauen, die das Alter von 21 nicht erreicht hatten; bei 9558 Heirathen waren beide sogar noch minderjährig. Am leichtesten stützen sich Verantreute, Weber, Schneider und Schneider in die Ehe, ihnen folgten Aderstaaten mit 25, Commiss und Ladengesellen mit 25, Bäcker mit 29 und dann die besseren Klassen mit 31 Jahren. Das weibliche Geschlecht steht heute hinter dem männlichen unvertheilhaft zurück, während seine Heirathenshäufigkeit nach dem 26. Lebensjahr fast vollständig klimmt; je älter der Bräutigam, desto jünger scheint die Braut zu sein. Herangehoben wird das Anwachsen der jüngsten Heirathen, ein Beweis, daß es den Semen gelingt, die Reife der jüngsten Zeit, die den Christen die Ehe erreichert, freier zu bewältigen. Denn, daß die Heirathenabnahme mit dem Höhepunkt der Hundekräfte zusammenfällt, ist keine Frage: sie ist aber als solche durchaus trüglich, weil sie für die gestiegene Ausdehnung und Unthalbarkeit der Bevölkerung Zeugnis ablegt und weil sie mit einer Wiederholung der unehelichen Geburten um 1000 gegen die letzten zehn Jahre zusammenfällt.

Französische Namen in deutscher Uebersetzung. Wie einige der vielgenannten französischen Namen in deutscher Uebersetzung aussiehen: Boucher — Metzger. Boulanger — Bäcker. Brisson — kleiner Engel. Coiffier — Kurfürst. Carnot — Wohlbefinden. Clemencen — der kleine Clemens. Aerion — Eisenkämmer. Herz — Friedrich. Floquet — Trödel. Clouette — Blütenkraut. Freycinet — kleine Eiche. Gambetta — Beinchen. Gerberei — Kuhlein. Naquet — Vohndiene. Marc — der Hinkende. Nochfort — besetzter Fels. Nouvier — Eichenwäldchen. Saussier — Saucenmacher. Spuler — Spülmeister. Verte — Nachtmilpe.

Bassenge & Triksche

Baugeschäft
Frauenstraße, Ecke der Galeriestraße.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Friedrichstr. 180 BERLIN W. Ecke der Taubenstr.
Reichsbank-Giro-Konto • Telefon No. 6057

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien geschäfte zu den günstigsten Bedingungen.

Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transaktionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controle verloesbarer Effecten, Coupon-Entlösung etc.

Versicherung gegen Verlosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.

Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsen-Blatt, sowie meine Broschüre "Capitalsanlage und Spekulation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämien geschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschranktem Risiko) versende ich gratis und franco.

Gardinen

in vorzügl. Mustern u. Qualitäten.
Engl. Tüll- und **Zwirn-** das
Mr. von 23 Pf. an. Ein großer
Vorhang **Glasfaser** **Hemden-**
tuch, zu jeder Art Wäsche
passend, das Mr. von 35 Pf. an.
Nette-Gardinen bis zu 3 Meter,
bedeutend unter Kostenpreis.

Julle Ikenberg,
nur Wettinerstraße 10.
Auf Straße und Hausnummer
bitte zu achten.

Loose

R. S. Landeslotterie
in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 Anth. empfiehlt

Oswald Uhlig,
Prichnitzstraße 33.

Carl Heinemann.
Nordhausen a. H.,
Fabrik von Mineralwasser-
u. Champagner-Apparaten
besserer Construction.

Vorzügliche Tisch - Weine.

Weiss:
Donaupurle II : : : 80 Pf.
Donaupurle I : : : 120 "

Roth:
Osfener : : : 80 Pf.
Adelsberger-Ausstück : 100 "
Villányer-Ausstück : 120 "
Voslauer-Rothecke : 120 "
Voslauer-Goldecke : 150 "
Erlanger-Ausstück : 150 "
pr. Flasche **Incl. Glas** empfiehlt — garantirt rein —

Die Wein-Großhandlung

E. Freytag,

18 A. d. Kreuzkirche 18.

Gicht-Fluid

des Prof. Dr. med. Hofland.

Heute, kein Krankheits-

Geheimniß gegen alle

Leiden, Blennius,

Gicht, Neurolese,

Reissen und Zähne-

krankheit, Rheuma-

krankheit, Hexam-

erkrankung etc.

Jetzt ist mit mir

dem Name **Dr.**

Hofland, **W. Freytag**

empfiehlt, nicht mehr

an der Apotheke

zu kaufen in den nächsten Apotheken.

Apotheke g. Storch, Pillnitzerstr.

Dresden — Apoth. Otto Nagel,

Therandt — Apoth. C. O. Reide,

Altenberg — Stadt-Apotheke

Bautzen — Apoth. Conrad Höhlich, Crivendorf.

an jedem Apotheker

und Chemist.

W. Freytag

empfiehlt in allen Apothe-

ken und Chemist.

an jedem Apotheker

und Chemist.

Monaco u. Venedig,

22 Victoriastrasse 22.

Höchst originell und schenkswerth.
Vorzügliche Biere, gute Speisen.
Gute beliebte musikalische Abend-Unterhaltung.
Fritz Beer.

R. Ehrig's Deutsche Schänke,

Marshallstrasse 36.

Ausschank des im Dresden so beliebt gewordenen

Aschaffenburger Exportbieres

(die Perle Bayerns)

aus der Actien-Brauerei Aschaffenburg.

Gleichzeitig einsehbar meine große, reichhaltige Speisenkarte.

Stammtisch und Stammbaudebord in großer Auswahl.

Großer Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Suppe, 3 Gangs 100 Pf.

2 " 75 " nach Wahl.

1 Gang 50 "

Ausstellung der Feiernsgruppe Knecht Ruprecht mit musikalischer Unterhaltung.

Einen zahlreichen Besuch erwartend, geladen hochachtungsvoll

Richard Ehrig.

Restaurant Café Français!

Waisenhausstrasse 16/17.

Ausschank des hochfeinen

Felsenkeller-Bock-Bieres.

Spezialität:

Café Français!

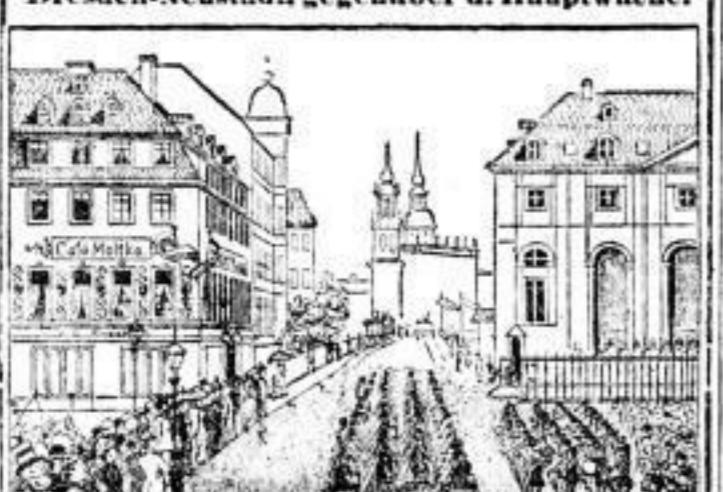
ff. Münchner Bockwurst

Hochachtend Fr. Diebel.

Café Français!

Café Moltke,

Dresden-Neustadt, gegenüber d. Hauptwache.



Grossartige Aussicht auf den Brückenverkehr.
Echt Münchner und Pilsner Bier.
Bürgerl. Bräu.

Otto Förster.

Neu! Kamerun Neu! Neu! Kamerun Neu!

5 Kreuzstrasse 5.

Schenkswerth für Jung und Alt!
Deutsche Anwerbung in Kamerun, sowie die Schlacht

der deutschen Marinetruppen im Kamerunkrieg.

Einsig in seiner Art, nach der Natur hier wiederzugeben.

Die gute Biere und Speisen zu jeder Tageszeit ist bestens

geziert.

Hochachtungsvoll Moritz Bürger.

Trompeter schlösschen,

Dresden, Dippoldiswaldaerplatz
entsteht ein neu renovirtes Restaurant, dem gehobten Publikum zum Verlust.
Grösste Auswahl v. Speisen
Gouvern à 1,50 Mk. und 1 Mk., sowie
à la carte zu jeder Tageszeit.
Rerenom. in Spezialität v. Bieren,
als: Altbacher Überläuferte Bräuerl. Hoh. Herings, Münchner
und Feldbäckchen-Lagerbier, Villard und Spielmanns 1. Etage.
Rendez-vous für Freunde der Künste.

Hochachtungsvoll August Neidholz.

Gasthof Böhnen

bei Postkappel.

Heute zum ersten Male

Grosses Concert,

ausgeführt von seiner starkbesetzten Hauskapelle,

früher Gambrinus.

Es lädt ergebnist ein Oswald Hartmann,

früher Restaurateur zur Gambrinus-Brauerei Dresden.

Religiöse Vorträge

über die Wiederkunft Jesu Christi und die damit zusammenhängenden großen Fragen und Zeichen der Zeit werden sonntags Abends 6 Uhr in der Kapelle der Apostolischen Gemeinde, Gärtnergasse 8, Hinterhaus, gehalten. Eintritt frei für Jedermann.

Prof. Dr. Fritz Schultze's

Allgemeinverständliche philosophische Vorträge

für Herren und Damen

In der Aula des K. Polytechnikums 1888.

IX. und X. Reihe:

Über die unteren Entwicklungsstufen des Seelenlebens in den Thieren, Pflanzen, Naturmenschen und Kindern, oder die Lehre von der Affenstammung des Menschen, psychologisch untersucht.

X. Reihe: Die unteren Stufen des menschlichen

Seelenlebens.

1. Vortrag Montag den 9. Januar: Die Weisheit der Thiere

2. Vortrag Montag den 16. Januar: Die Sittlichkeit der Thiere

3. Vortrag Montag den 23. Januar: Der tierische Anstink

4. Vortrag Montag den 30. Jan.: Das Seelenleben der Pflanzen

X. Reihe: Die unteren Stufen des menschlichen

Seelenlebens.

1. Vortrag Montag den 6. Februar: Der Naturmensch als Sinnendurch

2. Vortrag Montag den 13. Februar: Die Sprache des

Naturmenschen oder Anfang und Entwicklung der Sprache.

3. Vortrag Montag den 20. Februar: Die ästhetischen Anlagen des Natur-

menschen oder Anfänge der Malerei, Skizze und Kunst.

4. Vortrag Montag den 27. Februar: Die technischen Fertigkeiten des Natur-

menschen oder Entwicklungsgeschichte der Architektur und der ersten Technik.

5. Vortrag Montag den 3. März: Die Sittlichkeit des Natur-

menschen. 6. Vortrag Montag den 10. März: Liebe und Ehe im

Naturzustande. 7. Vortrag Montag den 17. März und 8. Vortrag

Montag den 24. März: Die seelische Entwicklung des Kindes in

den ersten drei Lebensjahren.

Beginn jedes Vortrages Abends 7 Uhr 10 Min.

Nach Beginn des Vortrages ist der Eintritt in den Saal

nicht mehr gestattet.

Eintrittskarten für die IX. Reihe der Vorträge zu 5 Mark, für die

X. Reihe zu 10 Mark, für die beiden Reihen zusammen zu 15 Mark,

sowie Eintrittskarten zu je einem Vortrage zu 1,75 Mark sind zu

haben in der Königl. Hofbuchhandlung H. Burdach (Wettach u.

Leibnizstrasse 32). Abends an der Kasse werden nur

Eintrittskarten ausgegeben.

Die große Ausstellung

seiner Kanarien (Edelvögel), sowie über-

seelischer Sing- und Schwanzvögel

findet am 6., 7., 8., 9. und 10. Januar in Helbig's Etablissement statt.

Besonders wird auf die große ornithologische Sammlung

des Herrn Gustav Mittelbach aus Moritzburg aufmerksam

gemacht, welche ca. 500 ausgestellte Gegenstände umfasst.

Als noch nicht dageworfen ist zu bezeichnen

ein Jagdstück

Überraschung eines Wildbretes durch einen Jäger beim Aufbruch eines Rehes in einem naturgetreuen vor-

gerichteten Walde.

Auch liebervolles Dompfaffen und

Staare, sowie eine gr. Vogelstube mit Vogelfake

und eine bedeutende Ausstellung von Aquarien, Goldfischen etc.

sind als äußerst interessant zu bezeichnen.

Eintritt 10 Pf., Kinder 5 Pf.

Verein Kanaria I.

Die Ausstellungs-Direction.

Rötzschenbroda.

Der Geflügelzüchter-Verein von Rötzschenbroda hält seine

6. Geflügel- u. Kaninchen-Ausstellung,

verbunden mit Prämierung und Verlosung,

vom 21.—23. Januar 1888

in den Sälen des goldenen Ankers ab.

Anmeldebogen sind durch Herrn C. Warfus zu beziehen.

Schluss der Anmeldung den 14. Januar 1888.

Neu! Schenkswerth. Neu!

Chinesischer Salon,

12 große Brüdergasse 12.

Die Reise durch die Welt. Begehrte Bier.

H. Wolf.

Ausbacher Hof

empfiehlt seinen großen Mittagstisch: Suppe, Zwischengericht

Braten mit Compt, Rehspieß oder Räsi, 1 Mk. im Abend, 0,55 Mk.

Hall! Prachtvolle Schützenbahn Hall!

nach dem Augustusbad,

sowie heute Sonntag Eis-Concert auf dem Schwanenteiche.

Warme Stallungen.

Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8, früher 14.

Großes, altrenomiertes Speisehaus.

Heute Sonntag 2 grosse Concerfe

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikkönig.

Herr G. Krause.

Erstes Concert 4—6 Uhr. Zweitiges Concert 7—11 Uhr.

Eintritt frei.

Felsenkeller Bockbier à Glas 16 Pf.

Felsenkeller Bockbier à Glas 16 Pf.

so wie H. Bockwürstchen im

Dampfschiff-Hotel,

Münzgassen-Ecke, am

Terrassen-Thor.

Im Saale des Gewerbehauses

Philharmonische Concerte

unter Leitung von

Jean Louis Nicodé

Mittwoch, den 11. Januar 1888.

Abends 7 Uhr præcis.

Drittes Concert.

Orchester:

Die auf 70 Mitglieder verstärkte Kapelle des

Gewerbehauses.

Solisten:

Fräulein Therese Zerbst (Sopran), Herr Bernh. Stavenhagen (Clavier).

PROGRAMM.

1) Ouverture zu Grillparzer's "Esther" (1. Mal) E. d'Albert.

2) Arie: Ingeborgs Klage aus "Frithjof" . . . M. Bruch.

3) Zweites Clavier-Concert (A-dur) . . . Fr. Liszt.

4) Symphonische Variationen . . . J. L. Nicodé.

5) Lieder . . . Schumann.

6) a. Papillons op. 2 . . . Schumann.

b. Rhapsodie Nr. 12 . . . Fr. Liszt.

7) a. Zwei Melodien für Streichorchester (auf

Verlangen wiederholt) . . . E. Grieg.



Wir beehren uns hierdurch anzugeben, daß wir

Herrn F. X. Schmid in Dresden

unsere Generalvertretung und den Verkauf unserer Exportbiere, sowie unseres berühmten und

allein echten Salvator-Bieres

für das Königreich Sachsen und das östliche Schlesien übertragen haben.

München, den 1. Januar 1888.



Gebrüder Schmederer, Actienbrauerei Zacherlbräu.

Im Anschluß auf vorstehende Anzeige, erlaube mir den geehrten Interessenten meine Dienste, sowohl zum Bezug der anerkannt hochseinen Exportbiere obiger Brauerei, als auch des bereits über 200 Jahre von derselben

allein echt gebrauten Salvator-Bieres

zu offeriren. Ich werde bemüht sein, allen Anforderungen und Wünschen bereitwillig entgegen zu kommen und bitte ergebenst, mit recht zahlreichen Anträgen mich befragen zu wollen.

F. X. Schmid, General-Vertreter,

Dresden, Hauptstraße 19, II.

Schillergarten

Blasewitz.

Das Etablissement ist Sommer und Winter geöffnet.
Münchner Spatenbräu, Kulmbacher, Felsenk.-Lagerbier
Mit Hochachtung Louis Köhler.

Restaurant Kanzleihof,

Schössergasse, Ecke Sporerstraße,
partie und 1. Etage,

empfiehlt seine neuenvoritzen Lokalitäten einer gläufigen Beachtung.

Vorzügliches und preiswertes Mittagstisch.

Menu für heute Sonntag:

a Couvert 100 Pf.:

Suppe mit Leberknödeln.
Rinder mit Butter u. Kartoff.
od. Schlagspeck m. Blumensohl.
Entenbraten oder
Kalbsstücke, gebrat.
Gespatz oder Salat.
Kompt oder Salat.
Weißwurst, Raffee oder Käse.
Schweinebrät.

Größere Diners werden sofort servirt.

à la carte zu billigen Preisen.

Große Abendkarte. Stamm früh und Abends in großer Aus-
wahl. Vorzügliche aufgeriegelte Biere renommiert Brauereien.
Um gütigen Bezug bitten hochachtungsvoll Emil Liebert,
früher bei C. Siebert, Krit. Angermann's Restaurant.

Bekanntmachung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergänzte Anzeige, daß ich das
bisher von mir geleitete **Restaurant am See Nr. 16** nedt
dem Grundstück häufig an Frau Alwine verw. Viebach
abgetreten habe. Indem ich meinen werten Gästen, Freunden und
Nachbarn für das mit gesuchte Wohlwollen und zahlreichen Zu-
wünschen dankt, bitte ich die mir bewiesene Gunst freundlichst
auf meine Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll Carl Sander.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, gestatte ich mir bekannt
zu machen, daß ich das von mir leitete im Grundstück Breitestraße
Nr. 1314 mit bestem Erfolg betrieben habe.

Gasthaus

Stadt Sebnitz

nach dem von Herrn Sander häufig erworbene Grundstück am
See Nr. 16 verlegt habe und darfst in Verbindung mit der
vormalen Sander'schen Restauration weiterführen werde.

Mit der Bitte, mein neues Unternehmen durch zahlreichen Zu-
spruch unterstützen zu wollen, versichere ich zugleich, daß es mein
eigentliches Bestreben sein wird, meine werten Gäste durch nur gute
Speisen und Getränke bei der zuverantwortlichen Bedienung zufrieden
zu stellen und zeidne mit aller Hochachtung

Alwine verw. Viebach,
Gasthaus Stadt Sebnitz am See 16,
vorher Breitestraße.

Geschäfts-Empfehlung!

Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich unter heutigem
Lage mein

Milch- und Butter-Geschäft

Rietzschelstrasse 3, Eingang Ziegelstr.,

an Herrn G. A. Krause abgetreten habe und sage allen meinen
meilen Kunden, Nachbarn und Freunden für das mir bisher ge-
wiesene Wohlwollen meinen herzlichsten Dank mit der Bitte, dasselbe
auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll R. Reichgräber.

Ich gestalte mir hierdurch bekannt zu geben, daß ich mit heutigen
Lage das obengenannte Milch- und Buttergeschäft, verbun-
den mit besserem Grünwaren, läufig übernommen habe
und wird mein eifriges Bestreben sein, den mich beachtenden Nach-
barn und Kunden bei stetig reeller Bedienung aufzuwarten und
bitte um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll C. A. Krause.

Das amerikanische

Gicht- und Blutreinigungs-Pulver

von Dr. Stiemens, durch seine erfolgreiche Wirkung seit un-
übertrifft, à Dose 125 Pf. dergl. Gicht-Einreibung,
à 50 Pf. ist nur allein und ebt zu haben: Dresden, Hirsche-
Apotheke, Leipzigerstraße 16.

Weltausstellung in Barcelona 1888.

Wir ersuchen alle Diezigen, welche sich an der Ausstellung
beteiligen wollen, schenkt von unserem Bureau —
Berlin W., Friedrichstr. 70 b — Ausstellung-Bedingungen,
Anmeldungsformulare und etwaige Auskünfte zu verlangen.

Anmeldung-Schluss-Termin: 15. Januar 1888.
Das Deutsche Central-Comité für die Weltausstellung
in Barcelona.

Richter. General-Director: Eugen Landau, Generalkonsul.

Lehr-Institut

für Damenschneiderei.

Gründlicher Unterricht im Waschnamen, Schnittzeichnen und
Zuschneiden aller Damengarderobe.

Ida Rost,

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin, Kurfürstenstraße 36.

Prompte aufmerksame Bedienung findet man in den

Haarschneide-Salons

von Oscar Baumann, Frauenstraße Nr. 10.

Abonnement 10 Marken 3 Ml., 3 Marken 1 Ml.
Solide Ausführung naturgetreuer Haarschneidereien für Damen
und Herren. Alleinige Niederlage der berühmten
Kölnerischen Kräuter-Essenz, à 1 und 2 Ml. der
echten aromatischen Eibischwurzel-
Seife, 3 Stück 50 Pf. und 1 Mark.

Damen. Einzig in Dresden. Zähne.

Fran Kublinsky, Zahnschusterin,
17 Amalienstraße 17, neben Hotel Amalienhof.
Zahnarzt Kublinsky.

Zur Erhaltung der Gesundheit.

Tanzlehr-Institut,

Stadtpark, gr. Weishnerstraße 19.

Beginn eines neuen Kurses in Tanz und Touchure für Herren
Dienstag den 10. Januar, begleichen für Damen Freitag
den 13. Januar, Anfang Abends 8 Uhr, Ende auch Rundtanz,
sowie Contre in meno Stunden. Die Zofe sind elegant vorge-
richtet. Werthe Anmeldungen werden dafelbst oder Katharinenstraße
Nr. 12 voraus entgegenommen.

Paul Reinecke, akademisch gebild. Lehrer.

NB. Empfiehlt mich gleichzeitig als Utranger zu Aufzügen bei
Ballen, Hochzeiten u. dergl. m.

für

Vereill Handlungs-Commis 1858

von Hamburg, Deichstrasse 1, 1. Etage.

Monat December 1857.

191 Bewerber wurden plaziert.

603 Aufträge blieben Ultimo idhwend.

1458 Bewerber und auswärtige Mitglieder (davon 1071 noch in
Stellung) und Lehrlinge blieben Ultimo als Bewerber notiert.

Nummera. Wir zeigen den Mitgliedern hierdurch an, daß die
Mitgliedsarten pro 1858 und die Quittungen der Pen-
sions-Kasse zur Einlösung bereit liegen.

Die Verwaltung.

Ausgeklagte Forderung von über 1200 Mark gegen den Theaterbuchhändler

Moritz Gustav Adolf Bertram,
Kurfürstenstraße 28, 2. hier, ist zu verkaufen. Gesl.

Anträge durch die Exp. d. Bl. unter B. A. 1200
erbeten. Ausläufe bereitwillig.

Magen- u. Hämorrhoidal-Leiden,

sowie Wagenkrampf, beide seit 18 Jahren stets mit bestem Erfolg
u. ohne Beruhigung oft schon in 14 Tagen. (Auswärts auch
brieflich). Kennzeichen dieser Leiden sind: Unbehagliches Gefühl,
Drücken u. Vollziehn, viel Aufstoßen, Apoplexie, Kopfschmerz,
Erbrechen, unregelmäßiger Stuhlgang mit Blut und Schleim,
längliche Blähungen, Knoten am After, Kreuzschmerz, Urinbeschwerden,
Aengstlichkeit, Abmagerung, Aufgetriebenheit, Mattigkeit u. c.
Auch beide Geschlechtsleiden, Weissflus, Flechten,
Pollutionen, Asthma.

J. Kyling in Dresden, Pissnickerstr. 74, 2.

Sprechst. täglich von 8—5 Uhr, Sonntags von 8—5 Uhr.

Gin Papagei, Harzer Kanarienhähne,

ganz fingerzähm, anfangend zu bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu verkaufen.

verkaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

kaufen Kanalgasse 23 b.

bei Tag und Nacht schlagend (was
sprechen Schreit nicht), billig zu ver-

Schneide, Mädchen und Verde-
lungen w. b. hoh. Lohn in
gut. St. 10th, gef. d. K. Rothmann,
Dresden, Mühlstraße 23, 4. Et.

Ein Bäckerlehrling
wird gesucht im Gruna bei Dres-
den, Hauptplatz Nr. 5, bei G. S.
Vogts, Bäckereimaster.

Gesucht in der Botanikum u.
Weinwarenhandlung eine
tückige Verkäuferin.
Naheru. des Ovrig, Böblau-
Dresden, Weißgerberstraße 13, 3.
Etage. Vormittags v. 9—12 Uhr.

Ein Antischoß

für schweres Außwerk-
sicherer Fahrer und Pferde-
wärter, wird bei hohem Lohn
für sofort bei Dienst auf's
Land gesucht. In jedem Monat
von 10 bis 12 Uhr Seehäfe-
Nr. 10, Bautz, Meissne.

Ein Knabe, welcher die Osten
die Schule verlässt und Lust
hat die

Porzellanmaler
zu erlernen, kann sich melden

Plauensche Gasse 13, 2. Et.

Commis-Gesuch.

für ein größeres Siedlungss-
Gebäude am höchsten Punkte wird
ein tüchtiger und zuverlässiger
Commis gesucht. Salar nach
Ueberzeugung. Öfferten unter G.
C. 70 in der Expedition dieses
Blattes melden.

Gesucht ein Mensch mit
G. 1500 M., wird als Theil-
haber zu einem großen Geschäft
sucht, ähnlich nicht erforderlich.
Öfferten unter G. K. 30
an die Expedition v. 2. Et. erbeten.

**Geübte Strohhut-
Maschine-Näherinnen**
finden dauernde Beschäftig-
ung bei V. Kronheim,
Büttnerstraße 55.

Gesucht wird eine gewandte

Verkäuferin,
welche gute Empfehlungen besitzt
und längere Zeit in Kolonial-,
Reise-, Nachtw. oder ähnlichen
Geschäften thätig gewesen ist.

G. A. Gäbler,
Seifenfabrik, Freiberger Platz 23,
2. Etage.

Geübte Blumenarbeiterinnen,
sowie j. Mädel zum Lernen w.
angenommen. Pragerstraße 39.

Bäckerlehrling
sofort oder Öffnen gesucht. E.
Lachmann, Bäckereimaster,
Wolburgstraße 10.

Eine Verkäuferin,
mit den Botanikum, Garn- und
Weinwarenhandlung verbreit, wird
bei freier Station vor 15. Febr.
gesucht. Gest. Öfferten incl.
Gehaltssanct. unter R. V.
an Haasestein u. Vogler,
Kreisberg.

Gesucht
wird in e. Ch.-G.-B., der schon
lange Jahre besteht, ein Dir-
igent. Herren werden erachtet,
hre. D. mit Preisang. unter Z.
201 Exped. d. Bl. niedergelogen.

**Eine bedeutende Margarine-
Fabrik** sucht für den
nieigen Platz u. Umgegend
einen tüchtigen

Vertreter.

Öfferten unter B. 41 begebt
W. Thienes in Elberfeld.

Ein junger Mann
mit guter Schulbildung findet
möglich Öffnen in meiner Col-
onialwaren- u. Farbenhan-
dlung als

Lehrling

Kaufleute.

Arthur Winkler,
Dresden-Johannstadt,
Neißigerstraße 42
(Ecke der Striezelstraße).

Für das Botanikumfach
suche ich mehrere mit der
Branche vertraute

Herrkäuferinnen.
Hermann Herzfeld,
Dresden, Altmarkt.

**Eine tüchtige, zuver-
lässige, nüchterne**

Überschweizer

für guten Zeugnissen wird zum
1. Jahr gesucht vom Ober-
hämmer Schneider, Alters-
gut Naumbörchen, Halte-
stelle Werzig.

Ein Materialist

sucht ein Detail-Geschäft,
möglichst mit Destillation,
in guter Lage, auch in kleinen
Ort, unter günstigen Bedingungen
zu übernehmen. Gest. Öfferten
erbeten unter A. B. 62 an den
"Invalidendank" Chemnitz.

Schuhmacher zum Ausbessern
gel. Büttnerstraße 54, Mont. mhd.

Bäcker - Lehrling,
Sobald ausbarer Öffnen, wird unter
günstigen Bedingungen gesucht
Botanikum Nr. 13. Richard
Brückner, Bäckereimaster.

Geübte Schaffstelleiterin
erhält Arbeit für das ganze Jahr.
Wochenlohn 16 M. Büttnerstraße 16, I.

Schmidelerhrling
wird zu Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Sobald zum 15. Januar über
süßer für einen groß. beruffich.
Dienst nach ansatz ein tüchtiges
Schmidelerhrling.

Mädchen

wird in Öffnen gesucht. Schmiede-
meister Panz, Steinstr. 6.

Bäcker-Lehrling

wird sofort oder zu Osteren gesucht
in der Weiz u. Kutter-Bäckerei
in Conditori **G. Saltmacher**,
Rosenstraße 36.

Kaufmanns-Lehrling

zu Osteren gesucht. Off. bislegter
Eltern unter **L. P. 778 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Gesuch.

Ein gewandelter, unverlässiger
Detaillist
wird per 15. Feb. vor c. für eine
Colonial-Detail- u. Weinhand-
lung in engagiert gesucht. Off.
unter **R. S. 20** voll. Döbeln.

Einen Lehrling

wird für Osteren Schuhmachermeir.
G. Berthold, am See 7.

Ein älteres

Lack- und Farben-
Engros-Geschäft
sucht per sofort einen mit
der Farbe und Hand-
schaft vertrauten

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Verkäuferin.

Dienten mit Photographie und
Angabe der Gehaltsanprüche bei
reiter Station erbeten
R. Tebrich in Höveln.

Ein junges

Mädchen,

15-16 Jahre alt, am liebsten
Waffe, wird zu leichter Haushalt
gesucht. Zu erfragen im Hotel
Stadt Bayreuth, Niederhofen.

Frühstückslieferin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Hilfearbeiterin gesucht

eine erste Arbeiterin, welche
selbstständig den feinsten Ge-
schmack im Garnieren von
Damenhüten entwickelt, kann
wird bei gutem Gehalt
dauernd zu engagieren gesucht.
Nur wirklich tüchtige
Bewerberinnen wollen sich
melden bei

C. Heinr. Barthel,

Dresden, Waisenhausstr. 23.

Lithograph.

Ein j. Lithograph, welcher sich
in Dresden (August) gut ausbilden
lasse, findet sofort Stellung.
E. Winkler, Neugasse 19, 1.

Per sofort und **L. P. 1588**
sucht auf empfohlene

Diener, Kutschier,
Reitknecht, Stoffknecht,
Wirtschafterinnen,
Stuben- und Haushälterinnen,
Büttelmädeln, Kellnerin,
Bierwandsgeber mit Ration,
Handsticker, handbüchsen,
Märkteleier, 1c, 2c.

Stellung durch das Bureau
F. A. Nagel, Krautstraße 5, 2.
Preis 20 Pf. Mark beauftragt.
Wir suchen sie unter Geschäft
Nr. 17 u. 18 melden.

Lehrling.

Dresdner Strickgarn- und
Strumpfwaren-Fabrik
Stoss & Hietzig,

Schlossergasse 2, 1. Etg.
Gemis-Gejisch.

Ein erfahrener, mit den besten
Kenntnissen versehener, mögl. mit
der Cigaretten-Brande vertrauter
Commiss wird zum sofortigen
Antritt von einem großen Colon-
ialwaren-Detailließt gesucht.
Adressen mit **F. A. 198**
oder unter **M. G. 791** in
„Invalide-dant“ Dresden.

Gehrling.

Dresdner Strickgarn- und
Strumpfwaren-Fabrik
Stoss & Hietzig,

Schlossergasse 2, 1. Etg.
Gemis-Gejisch.

Zu einem renommierten, hohen
Gewinn bringenden Geschäft wird
per sofort ein Gehrling mit 4
bis 8000 Mark Kapital gesucht.
Adr. mit **M. R. 567** in den
„Invalide-dant“ Dresden.

1 Jügl. Klempnergehilfe

zu dauernde Beschäftigung bei
W. Kräse, Baugasse 42.

1 Kellerin

für Hotel,
sofort oder 15. Januar gesucht.
Königstein.

Harry Karschitz,
Hotel König Albert.

Fabrik-

Aufwartung

für den ganzen Tag gesucht.
Werner Alteg. Müller,
Zöllnerstraße 5.

Gesuch.

Ein gewandelter, unverlässiger
Detaillist
wird per 15. Feb. vor c. für eine
Colonial-Detail- u. Weinhand-
lung in engagiert gesucht. Off.
unter **R. S. 20** voll. Döbeln.

Einen Lehrling

wird für Osteren Schuhmachermeir.
G. Berthold, am See 7.

Ein älteres

Lack- und Farben-
Engros-Geschäft
sucht per sofort einen mit
der Farbe und Hand-
schaft vertrauten

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Verkäuferin.

Dienten mit Photographie und
Angabe der Gehaltsanprüche bei
reiter Station erbeten
R. Tebrich in Höveln.

Ein junges

Mädchen,

15-16 Jahre alt, am liebsten
Waffe, wird zu leichter Haushalt
gesucht. Zu erfragen im Hotel
Stadt Bayreuth, Niederhofen.

Frühstückslieferin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Hilfearbeiterin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Verkäuferin.

Dienten mit Photographie und
Angabe der Gehaltsanprüche bei
reiter Station erbeten
R. Tebrich in Höveln.

Ein junges

Mädchen,

15-16 Jahre alt, am liebsten
Waffe, wird zu leichter Haushalt
gesucht. Zu erfragen im Hotel
Stadt Bayreuth, Niederhofen.

Frühstückslieferin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Hilfearbeiterin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Verkäuferin.

Dienten mit Photographie und
Angabe der Gehaltsanprüche bei
reiter Station erbeten
R. Tebrich in Höveln.

Ein junges

Mädchen,

15-16 Jahre alt, am liebsten
Waffe, wird zu leichter Haushalt
gesucht. Zu erfragen im Hotel
Stadt Bayreuth, Niederhofen.

Frühstückslieferin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Fabrik-

Aufwartung

für den ganzen Tag gesucht.
Werner Alteg. Müller,
Zöllnerstraße 5.

Gesuch.

Ein gewandelter, unverlässiger
Detaillist
wird per 15. Feb. vor c. für eine
Colonial-Detail- u. Weinhand-
lung in engagiert gesucht. Off.
unter **R. S. 20** voll. Döbeln.

Einen Lehrling

wird für Osteren Schuhmachermeir.
G. Berthold, am See 7.

Ein älteres

Lack- und Farben-
Engros-Geschäft
sucht per sofort einen mit
der Farbe und Hand-
schaft vertrauten

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Verkäuferin.

Dienten mit Photographie und
Angabe der Gehaltsanprüche bei
reiter Station erbeten
R. Tebrich in Höveln.

Ein junges

Mädchen,

15-16 Jahre alt, am liebsten
Waffe, wird zu leichter Haushalt
gesucht. Zu erfragen im Hotel
Stadt Bayreuth, Niederhofen.

Frühstückslieferin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Hilfearbeiterin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Verkäuferin.

Dienten mit Photographie und
Angabe der Gehaltsanprüche bei
reiter Station erbeten
R. Tebrich in Höveln.

Ein junges

Mädchen,

15-16 Jahre alt, am liebsten
Waffe, wird zu leichter Haushalt
gesucht. Zu erfragen im Hotel
Stadt Bayreuth, Niederhofen.

Frühstückslieferin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Hilfearbeiterin gesucht

eine gute Familie, angenehmen
Aussehen von einem jungen ge-
bildeten, zuverlässigen Geschäft-
mann im Erzgebirge; spätere Ver-
mählung nicht ausgeschlossen. Adr.
unter **M. M. 151 „Invalide-**
dant“ Dresden erbeten.

Reisenden.

Solche, welche Schlesien,
Thüringen und Bayern in
der Branche berecht haben,
erhalten den Vorzug.
Adressen unter **M. P. 566**

an **Haasenstein und**
Vogler in Dresden, erbeten.
Zur mein Schuhwaren-
Geschäft suche per sofort
eine stete

Mark 250,000

hypothekarisch sichergestellte 4½% Schuldverschreibungen der „Hahnenkamm“ Brauereigesellschaft zu Cassel.

Zur Sicherstellung der obigen, bei Gründung der Gesellschaft vorgenommenen 4½-prozentigen Prioritätsanleihe ist auf dem gesammelten, in der Stadt Cassel gelegenen Besitzthum der Gesellschaft eine Hypothek gleichen Betrages vorläufig hinter Mark 114,000 auf den Namen der unterzeichneten Emissionfirma eingetragen. Die vorgenannten Mark 114,000 werden indessen aus dem Erlöse der vorstehenden Anleihe zurückgezahlt, so daß letztere also dann an die erste Stelle vorlässt. Die Anleihe gerüht in Abzähne von Mark 500,- mit Tafeln und halbjährlichen, am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen, auf je Mark 11,25 lautenden Zinsenbonos für 5 Jahre. Die Amortisation erfolgt durch Auslösung vom Jahre 1892 ab mit jährlich 1% zugleich der erzielten Zinsen; hierbei steht es der „Hahnenkamm“-Brauereigesellschaft zu Cassel, jedoch erst vom Jahre 1892 ab, frei, nach vorheriger dreimonatlicher Ankündigung auch stärkere Beloosungen vorzunehmen oder die ganze Anleihe auf einmal zu ländern. Das gesamme Zins- und Amortisationsfordererlass für obige Anleihe stellt sich somit jährlich nur auf Mark 13,750. Das Aktienkapital beträgt Mark 550,000.

Wie stellen dasjenige Material, das uns von obigen

Mark 250,000 4½% Schuldverschreibungen,

welche an der **Dresdner Börse** zur offiziellen Notiz gelangen, noch zur Verfügung steht, zum Course von
101½% zuzüglich Zinsen vom 1. Januar 1888 ab
am Sonnabend den 7. Januar 1888

an unseren Kassen

Waisenhausstraße Nr. 30,
Banknerstraße Nr. 78,

zum Verkauf, welcher nach Begebung des vorhandenen Vertrages ohne Weiteres geschlossen wird.

Dresden, im Januar 1888.

Gebr. Arnhold.

Bis zur Verlegung meines Etablissements nach dem für mich neu erbauten Saarenhause

Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6

wird der Verkauf meiner enormen Saarenlager

zu bedeutend ermäßigten Preisen

in sämtlichen Abtheilungen fortgesetzt.

Webergasse
Nr. 1, Nr. 2,
Nr. 3 und
Hotel Lingke.
Siegfried Schlesinger,

Webergasse
Nr. 1, Nr. 2,
Nr. 3 und
Hotel Lingke.

Dresdner Nachrichten.
Mr. 6.
Zeile 17.
Sonntag, 8. Jan. 1888.

Pelze

Das Magazin „Zum Pfau“ des Robert Galdeezha, Altdöner Frauenstrasse 8, empfiehlt seine

Herren-Pelze

Zum Pfau
DRESDEN
Frauenstr. 8

in vorzüglicher Qualität zu den bekanntesten billigen, aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet seine Pelzüberzüge größtenteils nach an Ort und Stelle eingetauschten Wiener Modellen, die sich durch Eleganz des Schnittes auszeichnen und allgemein gefallen. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein vorher Winterrock. Zu Futtern und Brägen werden gründlich nur gewundene Felle verwendet und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Über, virginische Diter, Nerze, Zobel, Rantikata, Über etc. — Die Überzüge bestehen aus Brins-Croisskößen, welche in verschieden Farben am Lager sind. — Nagelhuppen mit Rose, Trichter und Hebekopffutter, Schlairöcke, Kaiserröcke, Offizierspelze, Reisepelze mit diversen Futtern und Schwanzem oder grauem Bezug sind vorrätig, respektive werden nach Maß fertiggestellt. — Der im Magazin gratis zu habende **illustrierte Katalog** belegt das Weiter.

Nr. 1 Johannes-Allee Nr. 1,
Ecke Marienstraße
Parterre und 1. Etage.

Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.

Größte Auswahl
von soliden Möbeln in einfacher bis
zu eleganter, stilvoller Ausführung.

Eigene Fabrik
Hohenstein bei Ch.
Gegr. 1850.

Grenzstraße 8.
A. W. Schönlehr. Strumpfwaaren. Handschuhe. Tricot-Tailen. Normal-Unterkleider. Vorjährige Modeartikel verkaufe ich stets zu bedeutend herabgezogenen, dem Werth entsprechenden Preisen.

Zu vermieten
sind im neuerrstandenen Häuserservice
**verlängerte Moritzstrasse, Ringstrasse
und Gewandhausstrasse:**

- Läden verschiedener Größe, mit Hinterräumen oder Niedersägen, den neuesten Anforderungen entsprechend. Elektrisches Licht wird geboten;
- hochherrschaftliche Etagen, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet;
- kleinere Wohnungen, verschiedener Größe, sofort oder später beziebar.

Bu erfragen in den Bureau: Gewandhausstrasse 1, oder Moritzstrasse 20, parterre.

Tanz-Unterricht,

Altstadt.

Zum Lehrinstitut vom Ballermeister **E. Dietze** für Tanz und Turnkunst, **Heibig's Etablissement (A. Bach)**, Theaterplatz 4, beginnt der erste dieswintertliche Kursus

Montag den 16. Januar 1888.

Anmeldungen erbeten im Institut Königstraße 10.

E. Dietze,

Lehren am Königl. Conservatorium.

Reparatur-Werkstatt

für musikalische Instrumente,

als Streich-, Geiß- u. Schlaginstrument, Harmonicas, Harmoniums, sowie alle älteren und neuern drehbaren und selbstgehenden Musikgegenstände. Gegründet 1850.

C. A. Bauer, Dresden-N., Hauptstraße 23.
Fabrik u. Lager musik. Instrumente u. Saiten.



Submission.

Die Herstellung von 2 Windfangbüren, veranlaßt zu 501
Mr. soll an den Blindenfördernden verdiensten werden. Bewerber
wollen ihre Angebote bis 11. d. M., Vermittlung 10 Uhr,
an die unterzeichnete Verwaltung, Albertstadt, Administrat.
Gebäude, Zimmer 35, wobei die Bedingungen zur Einsicht
nahme ausliegen, einenden.

Dresden, am 3. Januar 1888.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Briefmarken sowie Albums
große Auswahl.

Franz Reichardt,
Ernst Petritz Nachfolger,
6 Augustastrasse 6.

Böh. Bettfedern u. Danner

empfiehlt billig u. schön die Bettfedernhandlung

Julius Udluft, Königl. Hofflieferant
An der Mauer 3.



Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7,
Filzhüte, neuzeitlich
1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mit. zu
Rinderhüte, Rinderbügeln,
Regenschirme *Bancilla*,
Gloria 2,75 M., Imp. 5,00 M.
Gimbelschuh, Pantoffeln, Söhlen,
mit Filz u. Leder sohlen,
dauerhaftes Augenfutter
Filzschuhe und Pantoffel
Söhlen, Söhlen z. für Herren, Damen u. Kinder.
Billigste Preise. Großes Lager in Dresden.
Solideste Ware. **H. Buchholz**,
Fabrik.
28 Annenstrasse 28, vis-à-vis der Mohrsbogen
Reparaturen prompt und billig.

Brunet's Haar-Regenerator

stellt sicher und unaufhörlich die ursprüngliche Farbe der ergauten Haare wieder her. **Brunet's Haar-Regenerator** ist unfehlbar und ungemein im Gebrauch, befreit das Ausfallen der Haare, schwängt es und verleiht jedem Haare Glanz und Jugendlichkeit. Preis per Fl. 2 M. 50 Pf. Alleinerkauft in Dresden bei Seiter A. Günther, Moritzstraße Nr. 45.

Joseph Selner,
Königlich Preußischer Kossäferant,
Düsseldorf,
Fabrication von Punschsyrop
und Tafel-Liqueuren.

Niederlagen
befinden sich in den ersten Geschäften der Branche.



Dr. Koch's Fleisch-Pepton,
Antwerpen 1885.
in Blechdosen & 1 Ko., Porzellan-Tassen & 100
und 225 Gramm, in Tafeln-Krus & 250 Gramm,
Pestillen-Schachteln & 40 Gramm.

Dr. Koch's Pepton-Bouillon.
Spezielle Zubereitung, um ohne weitere Inter-
missionen, nur durch Zusatz von kaltem oder
kochendem Wasser sofort eine wohlgeschmeckende
und nahrhafte Fleischschorle herzustellen, in
1/2, 1, 2, 4 Pf. Flaschen.

Dr. Koch's Pepton-Biscuits.
New-Orleans 1885.
nahrhaftes und leichtverdauliches Mehl-Ei mit
Zusatz von 10% Pepton in 1 Pfund-Blaub-
dachsen.

Dr. Koch's Fleisch-Pepton, ein neuer, durch seinen
Gehalt an Eiweiss thalassisch nahrhafter Fleisch-
Extract, ist das wirksamste aller bisher bekannten Mittel
zur Ernährung und Kraftigung von Kranken, Genera-
den, Blutarmen u. s. w. — bei seinem grossen Nähr-
wert und kleinen Volumen vorzüglich für Reisende,
Touristen, Jäger u. s. w. — und namentlich in Form
der Pepton-Bouillon in Küchen und Haushaltungen ein
vortheilhafter Ersatz für die bisher gebräuchlichen
Fleisch-Extracte.

Künftlich in Apotheken, sowie allen besseren
Kolonial-, Delicatess- und Drogen-Geschäften.
Verkaufspreise auf den Packungen verzeichnet.

Einen grossen Posten
vom Weihnachtsgeschäft aufgehäuft

Reste

halbwollner und ganzwollner Kleider-
stoffe, sowie Roben knappen
Masses geben wir, um vor der
Inventur damit zu räumen, zu ganz
aussorgnöthig billigen Preisen ab.

Die Restbestände
der Damen-Wintermäntel
bedeutend unter Einkaufspreis!

Gersdorf & Pfeiffer,
Dresden-N., Hauptstr.

Schrot-Mühle
im Lokalmäter für Weiß, Gorke, Hafer, Getreide u. s. w.
Baferquetsche

macht den Hafer besser verdaulich, aber Buttererbsenf, Quetsch-
Johr je nach Quantum 25, 33 u. 20 Pf. p. Stück, im Betriebe bei
F. M. v. Rohrscheidt, Söhnenbahnhof.

Böh. Bettfedern u. Daunen,
fertige Inlets, Strohsäcke und Watte

empfohlen billig und schön

F. Flasche, Böhniagasse 3, Ling. Fleischergasse.

PATENTANWALT
RUD. SCHMIDT
DRESDEN

Bureau für Erzielung
deutscher und ausländischer
Patente.

Von etlichen berühmten Firmen
bestens empfohlen.

Zeitgemäß bill. Preise.

Garantie für fortelle
Ausführung.

Schloßstr. 2, II. (Haus Cosé Central). Telefon 1551.

Die seit vielen
Jahren gegen Katarrh, Husten,
Heiserkeit, Schnupfen etc. bewährten
Apotheker
W. Voss'sche Katarrh-Pillen

sind
in Schachtel M. 1.—
in den Apotheken vorrätig.

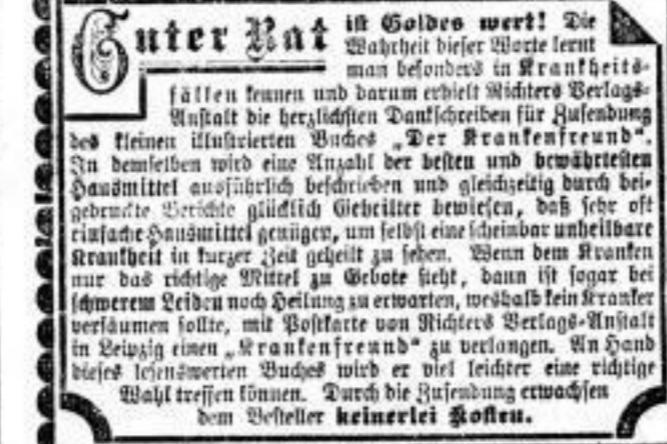


en gros
&
en détail
bei
J. Olivier,
Paisenhause-
straße 20.



Dresdner Badeschule,
billigstes Badeinstitut,
empfohlen

Friedr. Lange,
Rgl. Hollenmeyer,
Neustadt, Hauptstraße 4,
gegenüber dem Rathaus.



Guter Rat in Goldes wert! Die
Wahrheit dieser Worte lernt
man besonders in Krankheits-
Anstalt die heiligsten Doktorberichten für Aufwendung
des kleinen illustrierten Buches „Der Krankenfreund“. In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten
Haushalt ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch be-
gebene Berichte glücklich Geheilte bewiesen, daß sehr oft
richtige Hausmittel genügen, um selbst eine schwerbar unheilbare
Krankheit in kurzer Zeit geheilt zu haben. Wenn dem Kranken
nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei
schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten, weshalb kein Kranker
verläumt sollte, mit Poststelle von Richter's Verlags-Anstalt
in Leipzig einen „Krankenfreund“ zu verlangen. An Hand
dieser lehrreichen Buches wird er viel leichter eine richtige
Wahl treffen können. Durch die Aussendung erreichbar
dem Versteller **heinerlei Kosten**.

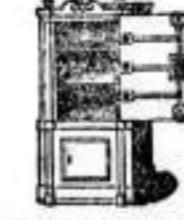
Photographie.
Vergrößerungen

noch jeder guten Missionsfotografie oder
Platte, vorsichtig haltbar, feinste
Ausführung, liefern in halber
Lebensgröße zu dem billigen
Preis von 20 Pf. ganze
Brettergrößen 45 Pf. Pfotografen
aus den höchsten Kreisen stehen
zu Diensten.

H. Johansson,
Niederr. C.-B.

Stahl-Panzer
Geldschränke,
sowie
diebessichere
Cassetten

empfohlen zu den billigsten Preisen



Schlitz & Bernhardt,
Johannes-Allee 7
(Café König).



Pflege des Mundes.
Man bediene sich nur des
Zahn-Elixirs, Pulvers,
und der Zahnpasta der
Benediktiner.

Zu haben in allen guten Par-
fumerie-Apotheke u. Drogerie-Geschäften.
Vertreter: **Erwin Ulex**,
Hamburg.

Patentite
Gefundheit-Zoblen,
Christlicher,
Schweiblätter.

C. F. Kunde,
Progerstr. 35.

Fuchs &
Stadler,
Schuhwaaren-
fabrik,
Rossmarkt.

Unserer geduldet Rundschau zur
Art. Rossmarkt, daß unser Lager in
Büttnerwaaren noch bestens sortirt
ist. Bei direkten Entnahmen von
über M. 100 an unserem Rossmarkt
vergessen wir die Fahrt nach Nobs
wein und zurück.

Hochstend
die Obigen.

Jedes Hörnerauge,
Hornhaut und Wurze
wird in kurzer Zeit durch
blasse Überpinsel mit
dem ruhigsten, heil-
samen, allein rechten
Apost. Klemmischen
Hörneranwendungstiel sicher
und schnellster befreit.
Caron mit Flasche u. Pinsel 60 Pf.

Eintr. Deutscher Benediktiner

Schutzmarke

Zu Dresden in der Marien-

Apotheke, Altmarkt 16, und in

der Mohren-Apotheke.

31. Nur extra
hochstend
sehr aufsichtige

Corsets, a Stück von

31. J. Behrendt,
Scheffelstr. 31. 31.

Waschwannen
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwäscheköpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättiglocken
etc. etc. etc.

Alles in bekanntester Ware

31. F. Bernh. Lange,
Amalien-Strasse 6 u. 7

Brust- u. Halsleiden,
Schwindfuß, Husten, And-
wurf, Schwerathmigkeit usw.
heilt briefl. durch neue Methode

Dr. Ekarlus, Spezialist für

Hals- u. Brustleiden, München,

Banderstraße Nr. 39.

Hansische Offerse.

Eine in den 30 Jahren

nebst höheren Beamtenkreisen angehöri-

gen, mittlerer, bürgerlicher Statut,

unstetig, auch freierer Statut,

mäßig mit Bildung, weiteren

Charakter und einem Baupreis

wünscht sich wieder zu verleihen. Staats-

leute, Beamte, und Geschäftsinhaber mit guten Referenzen

werden gebeten, hierauf bezügliche

Quoten an den „Zentral-

Dienst“ Dresden, Sächsische Str.

unter G. M. 130 zu senden.

Unknowne Kaufleute werden nicht

beauftragt. Direction wird

angefordert.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, heißt

nach einer glänzenden Verdienst

einzelnen, wissenschaftlichen Metho-

dode alle implantischen, Ge-

schlechts-, Brüsten- und Hand-

Mannschaften, sowie namentlich

Manneschwäche, auch in den

vorhandenen Fällen, ohne

Berufsetzung des Patienten,

immerhin, ebenfalls sehr gering.

Augen von 10—12 Uhr, 4—6

Ausw. mit gleichem Erfolg

erreicht.

Verkauf. Bertreibung.

R. Schulze,

Altmarkt 8, 2. Et.

Annahme u. Rauf. Et. Kaufraum.

Pianinos

aus vorzügl. Fabriken,
allein. Depot d. weltberühmt.

Estey-
Cottage-
Orgeln,

per Vollkommenes Harmonium,
zweiten von Victor Wagner,
Raubenstein u. a. R. empfohlen
Vorpreis groß, franco.

Verkauf. Bertreibung.

R. Schulze,

Altmarkt 8, 2. Et.

Annahme u. Rauf. Et. Kaufraum.

Treich-
Becker

94 breit vernehmbar zu ge-
fundenen Ländl. u. Stadtmelodien,
Reigenmelodien, ganzen
Opern- u. Operetten-Musiken,
der Welt v. 4 M. an. Heute
Tucker, 50, 80 bis 100
Centen. lang der Welt 1, 2
und 3 M.

Tuch-Niederlage

Grunauerstraße 5,

erste Etage.

nahe am Birnbaum Blaube.

Einzig achtens

TANNENDUET

gesetzlich geschützt.

WOLFF & SCHWINDT

Karlsruhe

Baden

Adler

Wien

Malta

Emser Pastillen

in plombierten

Schachteln.

Emser Catarrh-

Pasten

in runden Blechdosen

mit unserer Firma

werden aus den echten Sal-
zen unserer Quellen darge-<br

Loose

Stgl. Sächs. Landes-Lotterie,
zur 1. Klasse, derenziehung am
9. u. 10. Januar stattfindet,
in allen Antheilen
vorzüglich bei
Georg Jacobi,
Dresden, Altmarkt 9, I.

Für 265 Pf. ein
Pianino.

gut erhalten, schön im Ton,
Metallplatte zu verkaufen
Seestraße 3, 1. Et.

Diphtheritis.

Entzündung des Kehlkopfes und
der Lufttröhre, gilt für den heim-
tückischsten Feind des Kindes-
Alters. Ich appelliere an das vor-
nehmenste Badinum und bitte
die vorliegenden (selbst den schwer-
sten) Fällen mein Verfahren in
Anwendung zu bringen. Erfolge
durch meine Anwendung sind der-
art, daß wohl ein Würgerholz gar
nicht vorkommen kann, habe auch
einen solchen noch nicht zu ver-
zeichnen. Heimliche Referenzen stehen
zu Diensten. Hugo Straube,
prakt. Bauchärztin, Dresden,
Scheffelstraße 1, 3.

Zu der am 9. Januar beginnen-
den 113ten

K. S.
Landeslotterie

öffentl.
Zehntel-Loose
die Stellung von
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Ein gutes gebrauchtes
Pianino
mit schönem Ton ist ganz
billig zu verkaufen
Seestrasse 3, I.

Loose

1. Klasse 113. Lsg. 5.
Landes-Lotterie,
Ziehung 9. u. 10. Januar er.
in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 empfehl.
O. H. Ullmann,
Johannesstrasse 3.

Fertige
Ströhsäcke,
Stoff von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.

Holzschnitte & Bilder
Annecy u. Cataloge
liefer rasch u. billig
H. Rentsch Ballstädt.

Verkaufe sehr preis-
wertig
S. Harzer
Kanarienhähne
von meinet mit 1.
Gebrechen prämi-
erten Stämme.
O. Wolf,
Johann-Splay Nr. 8.

Flaschenbier frei in's Haus 12½ Liter Bock 1.80, 1½ Liter 15 Pf.

Deutsche Schänke
„Drei Raben“. Besitzer:
Oscar Renner.



Dresden, Marienstraße 22-23.

Noch nicht dagewesen!

Felsenkeller - Bockbier 1 Glas 16 Pf.
Felsenkeller - Bockbier 1 Glas 16 Pf.

Noch nicht dagewesen!

Deutsche Schänke
„Drei Raben“. Besitzer:
Oscar Renner.



Dresden, Marienstraße 22-23.

Flaschenbier frei in's Haus 12½ Liter Bock 1.80, 1½ Liter 15 Pf.

Loose

1. Klasse 113. Lott.
Ziehung
den 9. und 10. Jan. 1888
in 1/2, 1/4, 1/8 u. 1/16 empfehl.
Alex Hessel,
Adolph Hessel,
Altmarkt 10, 1.
Marienapotheke.

Pianinos
und Flügel

aus der berühmten
Pianoforte-Fabrik

„Apollo“

prachtvoll im Ton u.
mit stimmigem Zug,
deutsches Reichspatent.
empfiehlt zu reellen u. billigen
Fabrikpreisen, auch gegen
Ratenzahlungen,
unter 5jähriger Garantie zum
Verkauf und Verleihen

H. Wolfram,
Seestraße 3, 1. Et.

Lama

zu Kleidern und
Jacken,

aus guter gelegener Wolle her-
gestellt, in reicher u. schöner Ausführ-
ung, prachtvolle Ausführung
der Karben in meist. gestreift,
farbig u. l. w., Meter 1 M. 90 Pf.,
2 M. 10 Pf., 2 M. 40 Pf., 2 M.
80 Pf., 3 M. 12 Pf.

Neumodische Muster in

Rock-Lama

und
Rock-Flanell,

Meter von 175 Pf. — alte Güte
von 1 M. an.

Fertige

Lama-Jacken,
passender Schnitt, sowie rechtlich
groß, Stück von 2 M. 20 Pf. bis
5 M.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Größtes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Lager

von W. Gräbner,

7 Waisenhausstraße 7 (nahe der Seestraße),
empfiehlt alle Arten musikalische Instrumente und
mechanische Musikwerke mit 2000 Stück aus-
wechselbaren Notenblättern, als Ariston, Herophon,
Symphonion, Pianospieler etc. auf dem Gebiete der
Neuheit. Reparaturen prompt.



!! Gardinen!!

a. Blauen i. v. Nester zu 1 bis 3 Fenstern und zurück-
gesetzte ältere Muster werden nach Stilus der Saloon
außerordentlich billig verkauft im größten Gardinen-
Specialgeschäft

Waisenhausstr. 28, I. Haus neben der „Société“. Kein Laden!

Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
Schlittschuhe,
beste Gattung und Ausführung.

O. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.

Speisekaraffen,

Mangnun Bonum, sowie
Magdeburger Netzkaraffeln, beste Sorte, empfiehlt
R. Schädelich, Centralhalle.

Baumfischen

in anerkannter Güte
verkauft franco mi
Verpackung geg. Eins
od. Nach. von nur
5 M. Paul Lange,
Gondor, Bischofs-
werda, Sachsen.

Geldschränke

mit Stahlpanzer billig zu verkaufen
Hermann Göpfert,
Wettinerstraße 23, pit.

Modes.

Gefügt werden 2 tüdige Garnketten. Nur solche, welche Vorzügliches leisten, belieben sich zu melden bei **L. Weidig**, **Wolfsbaudstraße 21.**

Strohhutmaschinen-Näherinnen

außer dem Hause bei hoher 250- und großen Kosten zu dauernder Arbeit gesucht bei **Otto Winkler**, **Untergörlitzer Str. 24.**

Döpfer,

mit Abholer, werden auf Stroh- und Schnitzung gesucht von der Sächsischen Eisen- und Cha-motivwaren-Fabrik vormals Ernst Scherzer in Görlitz bei Leisnig.

Lehrlings-Gesuch.

Für das mit unierter Apothese verbundene Drogengehalt indoor wie zu einem einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen, Rost und Wohnung im Hause Lebzels beauftragt. **Werden** i. S. **Ziegler & Zschoche**, **Apotheke**.

Lehrlings-Gesuch.

Zu Löbau führe ich für mein Kolonialwaren-Detail-Geschäft einen mit guten Schulkennnissen versehenen jungen Mann als Lehrling einzunehmen. Bezeich der Handelslehranstalt in Bredberg. **Richard Fischer**, **Waisenhausstr. 17.**

Haußler

für Wollwaren, großer Verdienst zugleich, **sofort gesucht**. **Ringstraße 10**, vorl. rechts.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann zu Löbau unter sehr günstigen Bedingungen in die Schule treten bei **G. Berthold**, **Waisenhausstr. 7**, Nr. 8.

Architect.

Für ein großes Atelier in Leipzig wird ein praktischer im Zeichnen und Vorrichtungen fähiger junger Architect bei hohem Gehalt gesucht. Adr. nat. M. H. Bo. an **Hausenstein & Vogler**, **Leipzig** erbeten. Ein alt. Capstan in e. Provinzstadt Sachsen sucht bald. Antritt ein bescheidenes

Fräulein,

der englisch spricht u. als häft. Stütze der Haushalte gen. thätig ist. **Österreiter** unter **V. D. 1008** über dieses Blattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Manufaktur- u. Modemärkte-Geschäft einer Provinzstadt wird für niedrige Eltern unter günstigen Bedingungen ein junger Mann als Lehrling gesucht. Rost und Logis im Hause. **Österreiter** unter **35 B.** in die Expedition dieses Blattes.

Maschinen-Strickerinnen

weden für Sommer-Arbeit (Wangen, Stricken) zum sofortigen Auftritt gesucht. Hoher Lohn, dauernde Arbeit. Umgang wird verachtet. **P. Louis Beilich**, **Weissenbach**.

Reisebeamter gesucht.

Günz, Schult u. dauernde Stell. wird bei entpr. Leistung angest. **Off. unter L. X. 847** erbeten. **An Hausenstein und Vogler**, **Berlin SW.** Bezahlung 15.

Für ein erstes Mode-Geschäft

Wiederholt wird vor Februar reso. März eine perfekte

Directrice

für Mäntel und Kostüme bei gutem Solar gesucht. **Off. mit Bonn. und Photograhie** an **Rud. Mosse**, **Berlin SW.** unter **J. H. 811** erbeten.

Mädchen

wollen das Schneiden, Büscheln und Schnitzschneiden gründlich erlernen. **Schloßstraße 36**, 3. Et.

Gefügte Zuschneider

bei lobender und dauernder Beschäftigung sofort gesucht von **O. & O. Lippert**, **Schäfle. u. Schuhfabrik**, **Nr. 7 Siegelstraße 7.**

Steiner Rentier,

am liebst. alleinst. geb. Eltern kann sich jährl. 1000 M. u. freie Wohnung verdienen. Beich nur w. gew. w. w. ca. 10,000 M. Verm. d. Bett. ein. alt. s. rent. habe. giebt. (Babst. Bro. Brandenb.) Cap durchaus l. acht. **Off. unter S. N. 1330** **Eged. d. Blattes.**

Ein leistungsfähiges Fabrikations-Geschäft

von **Kinderhüten, Cravath Hüten** und sonstigen Weißwaren-Fabrikations-Artikeln, das seine Reisen den hält, sucht für Dresden und Umgegend gewandte, bei der

Fuß- und Heißwaaren-Sundhaft

gut eingeführte

Agenten gegen Provision.

Österreiter unter **J. D. 1785** **Widerholt Rudolf Mosse**, **Berlin SW.**

Geübte Strohhutmaschinen-Näherinnen

finden bei erhöhten Lönen in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung. Auch werden geübte Handnäherinnen gesucht für kleinere und mittlere Geschäfte gesucht. **E. Küchenmeister**, **Circusstraße 6.**

Ein junger Architekt

aus dem 15 bis 18 Jahren, wird per **I. Aebener** in kinderlosen Eltern gesucht. Solches u. Lands bevorzugt. Nach. Stehleiter. 400. im Bildgeschäft.

Ein Forstmann

38 J. alt. ged. Militär (Sachsen), verh. w. seit 12 Jahren als selbständiger Revierverwalter fungirt, z. J. in unendl. Stellung noch, fand bis zum 1. Juli d. J. andern Stellung als Revierverwalter, weisend ins d. Auslande. **Gest. unter L. W. 142** **"Invalidendank"** Dresden.

Stelle-Gesuch.

Ein bestempf. Statistiker sucht sol. bei einer Hertha. Stell. Nähe bei Helmberg, Wolsdorf Seebauern.

Ein anständiges Mädchen

zu Türolen, sucht Stellung als

Stuben- oder Dienstmädchen

bei einer adligen Familie. Ansprüche mäßig. Geechte Neffenken, welche dieß willlich aufdringen gemeinten. Diese Gläubigerinnen und einem brauen Mädchen die Zukunft seien wollen, werden geben. Ihre werthe. **Off. unter S. C. 1332** **Eged. d. Blattes**.

streng solides Fräulein

von angenehmen Eltern sucht per 1. Febr. 1888 als Verkäuferin **o. Kassierin** in einem Schuh-, Kürz., Spiel-, Glas- und Porzellan-, Papier- oder sonstigen passenden Handelsgeschäfte Stellung. Auf siebenvolle Bedenklung seitens der Familie wird mehr als auf hohen Gehalt gesucht. **Off. unter F. M. 1000** **Eged. d. Bl.**

Stelle-Gesuch.

Ein unverheiratheter thätiger thätiger Mann sucht Stelle als alteiniger Verwalter auf einem Gute, welches sofort antreten kann. **Österreiter** und unter **G. K.** postwendig **Reichenbach** einzureihen.

375,000 Mark

aus einer Erbregulierung sollen gegen 1. Stelle zu 4 Pers. umfang. auf Anhänger und Vorfahrt ausgleichen werden. Gute 2. Stellen, sowie gewerb. Grundstücke sind bei besterer Versorgung Verkäuflichkeit. **Adr. unter L. G. 159** **an Rud. Mosse**, **Dresden** erbeten.

Bis 89,000 Mark

zu 3% Proz. festst. Bankgeld auf ländl. Bebauungen jederzeit ohne Provision auszuheilen. Gefügt unter **L. S. Nr. 694** **niederulegen im "Invalidendank"** Dresden.

25,000 M. iof. 50,000 M.

Anf. mehr. Zins. getheilt, festgestellt. **F. G. Steglitz**, **Dresden, Wölfnitzstr. 15, I.**

242,000 Mark

zu 4% aus ländl. Stiftung zu verleihen. Grundbesitz müssen Gebüche unter **L. T. 695** an "Invalidendank" Dresden

12000 Mark

werden gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

25-30,000 Mif.

vorw. 2 Hypothek, innere Stadt, mit bedeut. Nebenhaus, ist veräußert. Höherer Auskunft wird ertheilt im **Produkten-Geschäft** **Schönerr**strasse 26, Dresden.

2000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

15-20,000 Mif.

vorw. 2 Hypothek, innere Stadt, mit bedeut. Nebenhaus, ist veräußert. Höherer Auskunft wird ertheilt im **Produkten-Geschäft** **Schönerr**strasse 26, Dresden.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

1000 Mark

wird gegen gute 2. Stelle zu 4% iof. auf ein kleines Anwesen sofort gef. vorw. 2800 M. Grundfläche 61,000 M. Gebau. ca. 3500 M. **Adr. unter W. C. 158** **Rud. Mosse** Dresden erbeten.

Alleinverkauf für Dresden: in der Apotheke zum Storch, Mathildenstraße 43, Eingang Pillnitzerstraße 8;
bei Gebr. Stresemann in der Mohren-Apotheke, Johannesstraße 14, Eing. Pirnaischer Platz.
in der Linden-Apotheke, Königsbrückerstraße 77.

Gesundheits-Kräuter-Honig

Dieser Kräuterhonig ist von mir bereits im Jahre 1866 an ein hohes Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zur Prüfung eingesandt, von demselben als ein Gesundheitsfakt erklärt und auch der Verkauf desselben genehmigt. Ebenso ist derselbe von ärztlichen Autoritäten als das vorzüglichste der Gesundheit dienliche Mittel anerkannt worden.

Das Rezept hierzu ist mir vor ca. 40 Jahren durch Erblichkeit zugeschlagen und ist dieser Gesundheits-Kräuter-Honig schon seit ungefähr vor 35 Jahren in Tausenden von Krankheitsfällen mit den glänzendsten Erfolgen gebraucht worden. Derselbe ist daher keineswegs mit dem in neuerer Zeit täglich angepriesenen Heilmitteln zu vergleichen, die meistens nur das Publikum täuschen.

Den überreden Beweis, daß dieser Kräuter-Honig das vorzüglichste Mittel der Erhaltung einer längeren Lebenszeit, bei heitem Wohlsein ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten. Seit meinem 20. Jahre litt ich schon an intercurrenten Brustzufällen, wodurch der Reim zur **Lungenenschwindsucht** begründet worden ist und ich dienthalb i. J. laut amtlichem Attest (ausgestellt Teytow a. R. den 23. Juni 1834 vom Stadtphysikus Dr. J. Schulte) vom Militär frei kam. Durch den Gebrauch meines Kräuter-Honigs und Thees bin ich, Gott sei Dank, so weit hergestellt, daß ich mich noch in meinem 75. Jahre gesund fühle und noch lange zu leben gedenke. Ich kann auf Grund dessen diesen Kräuter-Honig wie Thee speziell jedem Brust- und Lungenleidenden zum Gebrauch mit vollem Vertrauen empfehlen.

Gebräuch des Kräuter-Honigs.

Bei jedesmaligem Gebrauch des Honigö muss man die Kloake umschütteln. Man muß alle Morgen nüchtern einen guten Schlüssel voll einnehmen und 1 bis 2 Stunden nicht darauf essen und trinken, um dieser Zeit zum Verdauen zu lassen, damit dieser das Geblüt verdünnt, sich mit ihm in allen Theilen des Körpers ausbreitet und reinigt. Man muss sich dessen längere Zeit bedienen, nachdem die Verstopfung und Krankheit veraltet sind, denn es wäre zu ungeduldig, Ich will nicht sagen zu unvernünftig, um von inneren Lebeln, welche mehrere Jahre zu ihrer Entstehung gebraucht haben, in kurzer Zeit befreit sein zu wollen. Wenn man genesen ist, so ist es doch gut, dass man das Mittel dann und wann nehme, um die Gesundheit zu stärken und einem Rückfall vorzubeugen.

Wirkung des Kräuter-Honigs.

Dieser so rühmlich anerkannte, namentlich Schwachen, Sicken, Bettlägerigen nicht gering anurathende Kräuterhonig stärkt den Magen, zertheit die Verstopfungen der Leber und der Milz, heilt es offenbar, stärkt die Nerven, zertheit mit der Zeit Verkrüppungen. Drücken u. s. w., wirkt stark auf die Nieren, reinigt die Harngänge, hält den Leib offen, überhaupt alle innerlichen Krankheiten, sie mögen kommen haben, welche sie wollen, denn er lässt keine schlechten Sätze in den Leib, sondern treibt Alles gelinde unter sich. Der selbe schärt den Appetit zum Essen und bewirkt guten Schlaf, wenn man davon glaschen. beim Gebrauch dieses Kräuter-Honigs niemals ein anderes Mittel nötig zu haben, so lange überhaupt Gott das Leben hütet.

Preis: $\frac{1}{4}$ Flasche 1 Mark, $\frac{1}{2}$ Flasche 1,75 Mark, 1 Flasche 3,50 Mark.

Nur echt mit obiger Schuhmarke.

Musizieren wird allen Brustkranken, Hals- und Lungenbeschwerden, sowie auch Hustenleidenden ein vorsätzlich anerkanntes



Kräuter-Thee.



und der gegen den Gebrauch des Rautenextraktes zur halbigen gefundlichen Heilung hessend ist, angelegentlich empfohlen, à Päckchen 50 Vi-

Haupt - Depots und Niederlagen:

Zitteite und Daufschreiben.

Bet heftigen Husten und Brustschmerzen empfand ich nach dem Gebrauch ihres Gesundheits-Kräuter-Honigs sofort anziehende Besserung und hat sich das Uebel schnell wieder verloren.
Vieder-Würzburg, 28. Juni 1887. Ida Kunze.

Nieder-Wittichen, 28. Juni 1887.
Am Interesse aller Hals- und Brustleidenden halte ich es für meine Pflicht, unaufgefordert auszubrechen, daß der Gesundheits-Kräuter-Honig von C. Rück in Golberg sich bei mir als ein vor treffliches Mittel gegen Husten, Hals- und Brustleiden bewährt hat. Seit Jahren leidend, wurde mein Zustand von Jahr zu Jahr schlimmer und sehr bedenklich, so daß ich auf Genesung keine Hoffnung hatte. Da hörte ich von glaubwürdigen Personen viel Gutes von Ihrem Honig und so enttäuscht ich mich, darüber zu versuchen und welche Freude, denn in der ersten Woche versetzte sich mein Zustand von ganz bedeutend und trat zusehends Besserung ein und jetzt nach Verbrauch von 2 Flaschen bin ich wieder vollständig gesund und munter, so daß jeder, der mich früher gesehen und jetzt wieder sieht, mich für gesund erklärt. Belehrlich seines Krankenstein, 21. Mai 1887. **Josef Wagner.**
Ich kann Ihnen öffentlich bezeugen, daß ich durch Gebrauch Ihres Kräuter-Honigs und den Thee darin, von meinem Brustleid fast vollständig befreit bin. Ihre Gnade hat mir ebenfalls gute Dienste gegen Rheumatismus getan und ersuche Sie daher, mir nachstehende Sendung ic. Wer diesen Honig ic. diätetisch gebracht, bei dem kann unmöglich die Wirkung ausbleiben; ich bin zufrieden und sage Ihnen besten Dank. Marianowo bei Ziele. **H. Seefeld**, Rgl. Darmmeister.

Da ich zwei Jahre am Lungenschwundkrank gelegen und mir von den Doktoren verschriebene Rezepte nichts geholfen haben, so muss ich Ihnen Kräuter-Honig und Kräuter-Thee als mein einziges Heilmittel ausleihen, denn ich konnte gleich nach Verbrauch einer Flasche Linderung verhüten und nach längeren Gebrauch bin ich Gott sei Dank wieder völlig gesund hergestellt. Ich sage Ihnen hier noch, dass ich die Rezepte im Beisein der Doktoren aufgeschrieben habe, doch meine Rezepte anderen Leidenden zur Kenntnis gelangen.

mit meinen besten Dank und minnische, doch diese meine Zeilen anderen Leibenden zur Kenntniß gelangen.
Schönwitz bei Schivelbein, 25. Januar 1883.
Ostermann, Schneidermeister.

Ich erlaube mir, Ihnen zu berichten, daß der von Ihnen überhandte Kräuter-Honig an den Büdner Honigelößt hervorragend und die Gesundheit befördernd, bei demselben bewiesen. Derfelbe ist nach dem Verbrauch der ersten Flasche auf dem besten Wege zur Heilung, was besonders mir ein Freude gereicht, da er in ähnlicher Weise lungenleidend ist, wie ich. Bei mir hat sich der Husten, der durch die verschw. war, so gebräunt, daß er nicht mehr bestehen kann.

und der Dr. Reichenbach beweisen kann, daß die Honigheilung bei den meisten Krankheiten sehr wirksam und heilkräftig ist. Der Erfolg war ein sehr günstiger, denn seitdem bin ich völlig gesund und empfiehle diese Heilmittel Fiedermann wärmstens als sehr wirksam und heilkräftig.

Die Anwendung ihres Gesundheits-Räucher-Honigb hat mich von meinem Hust- und Lungenleiden freit, weshalb Sie mir nochmals eine Kastje senden wollen. **G. G. Lippmann,**
Mittelholzna bei Limbach, 20. Januar 1887.

Etwas Wohlgeborenen bitte ich hiermit um gefällige ÜberSendung von 2 Flaschen Ihres Kräuter-
honigs. Ich habe denselben bereits seit längerer Zeit als das bewährteste Mittel gegen Asthma und
Husten bei mir und anderen Heilenden angewandt.

Nach vielen erfolglosen Versuchen hatte ich bereits alle Hoffnung auf Erleichterung meines langjährigen Leidens und meines Kraft- und Pungenleidens aufgezehrt, bis mir endlich der Herr erschien wurde, zu Ihrem wohlbekannten Gesundheits-Ständer-König Zuflucht zu nehmen. Dadurch ich denfelben fürst Zeit in Anwendung gebracht hatte, fühlte ich beginnende Besserung und seitdem ich von diesen Heben ganz bereit, woselich Ihnen meinen Dank ausspreche.

Der aus der hiesigen Kora-Drogerie bezogene Rautenhonig hat mir bei meinem jahrelangen Lungenleiden die besten Dienste geleistet, namentlich ist der starke Auswurf, mit Blut vermischt, fortgeblieben und kann ich demelben allen öbrigen Hebsätzen auf's Wärmste empfehlen.